

## HANDBALL

Einen klaren Erfolg konnte der DHB-Nachwuchs beim 44:28 gegen Österreich im Mindlestal feiern.

Seite 8



## FASNACHT

Jürgen Koterzyna blickt im Interview auf seine Zeit als Stockacher Narrenrichter zurück.

Seite 10



## KUNST & KULTUR

Mit der Ausstellung »What's new?« gibt die Wessenberg-Galerie einen Einblick in ihr Inventar.

Seite 13

RADOLFZELL  
STOCKACH

# WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

In der Region gibt es wieder zahlreiche Veranstaltungen auf den **Seiten 23 und 24**

WWW.WOCHENBLATT.NET  
SAMSTAG | 28. MÄRZ 2026 | GESAMTAUFLAGE 94.830

## STANDPUNKT



### Absurder Zeitpunkt

Es scheint, der Konflikt fällt den Patienten auf die Füße, weil keiner nachgeben will. Denn es ist schon seltsam, dass sich die Kassenärztliche Vereinigung nun auf die Seite der Psychotherapeuten schlägt. Denn die Therapeuten fordern teils seit Jahren mehr Kassensitze für geringere Wartelisten und eine bessere Versorgung in ländlichen Gebieten. Ebenso erstaunlich ist auch, wie sehr sich dabei die Aussagen der Krankenkassen über die Versorgung in unserem Landkreis und die aufgezeigten Wartezeiten bei den Therapeuten widersprechen. Wer eine Angststörung hatte, weiß, dass sich ein Monat mit dieser Krankheit anfühlt wie eine Ewigkeit.

Fakt ist, es braucht Entlastung für die Therapeuten und Patienten. Die Suche nach einem Therapieplatz gestaltet sich für viele schwierig, da die Sprechzeiten und Erreichbarkeit gerade von einzelnen Therapeuten sehr begrenzt sind. Kein Wunder, bleiben die Therapeuten doch auf ihren Verwaltungsaufgaben alleine sitzen, wenn eine Bürokratie zu teuer ist. Und der Weg dahin ist aufgrund der teuren Ausbildung schon steinig genug. Mit einer frühzeitigen Behandlung kann vielen Menschen schnell und gut geholfen werden, doch die scheint so ein Stück weiter wegzurücken.

Sebastian Ridder  
s.ridder@wochenblatt.net

## Werden Therapieplätze in der Region weniger?

Mentale Gesundheit hat in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Umso mehr sorgt eine aktuelle Entscheidung für Diskussionen: Die Honorare für ambulante Psychotherapie sollen ab dem 1. April um 4,5 Prozent gekürzt werden. Welche Auswirkungen hat das auf PatientInnen sowie auf die Versorgung im Landkreis Konstanz hat?

von Juleda Kadrija

**Landkreis Konstanz.** Die geplante Honorarkürzung sorgt auch in den psychotherapeutischen Praxen der Region für große Sorge. »Sie erfolgt zu einem Zeitpunkt, an dem die psychische Belastung der Bevölkerung einen historischen Höchststand erreicht hat und die Versorgung bereits an ihre Grenzen stößt«, erklärt Katarina Müller-Seleštianska, Ambulanzleitung des Bodensee-Instituts für systemische Therapie und Beratung in Radolfzell. Seit 2022 sind



Ab dem 1. April werden die Honorare für ambulante Psychotherapie um 4,5 Prozent gekürzt. Eine Entscheidung, die die ambulanten Psychotherapeuten kritisch betrachten.

swb-Bild: stock.adobe.com - Ilona

die Fixkosten der Praxen um etwa 16 Prozent gestiegen. »In Kombination mit der Honorarkürzung ergibt sich somit ein massiver realer Einkommensverlust. Eine wirtschaftlich stabile Praxisführung wird unter diesen Bedingungen zunehmend schwierig bis unmöglich«, so Müller-Seleštianska. Die Kürzungen betreffen insbesondere eine Berufsgruppe, die zu etwa 80 Prozent aus Frauen besteht, sagt Katarina Müller-Seleštianska. Gerade diese Praxen

seien durch die gestiegenen Fixkosten besonders vulnerabel, sodass die Maßnahmen existenzgefährdende Auswirkungen haben können. Kritisch sehe sie auch die Auswirkungen auf die Ausbildung der nächsten Generation. Geringere finanzielle Spielräume bedeuten weniger Möglichkeiten, Personal zu beschäftigen oder zu halten. Gleichzeitig sinkt die Kapazität für die Versorgung von Patientinnen und Patienten. »Es wird

für viele Institute und Lehrpraxen wirtschaftlich kaum noch möglich sein, Weiterbildungsstellen anzubieten oder aufrechtzuerhalten«, erklärt Müller-Seleštianska. Der bereits bestehende Fachkräftemangel könnte sich dadurch weiter verschärfen. »Damit wird nicht nur die aktuelle Versorgung geschwächt, sondern auch die zukünftige nachhaltig gefährdet.« Auch lange Wartezeiten gelten aus fachlicher Sicht als kritisch, da sich psychische Erkrankun-

gen ohne zeitnahe Behandlung häufig verschlimmern oder chronisch werden können. Sie zählen zudem zu den Hauptursachen krankheitsbedingter Fehltag.

### Droht eine Zweiklassen-Behandlung?

Viele Praxen befürchten, dass sich die Versorgungsstruktur durch die Honorarkürzungen verändern wird. Eine Abwanderung in den Bereich der Privatversicherten und Selbstzahler sei zu erwarten, da dort häufig bessere Vergütungsbedingungen bestehen. Auch der psychologische Psychotherapeut Ioannis Koukouliatas aus Radolfzell sieht diese Entwicklung kritisch: »Durch die Honorarkürzungen werden Privatversicherte bessergestellt. Hier wird einer Zwei-Klassen-Psychotherapie Vorschub geleistet.« Die Wartezeiten für einen Therapieplatz liegen aktuell bei sechs bis zwölf Monaten. »Wir erhalten im Schnitt ein bis zwei Anfragen täglich, von denen wir nur einen geringen Teil positiv beantworten können«, so Koukouliatas.

Mehr dazu auf Seite 18

## Das sind die Ostertipps in der Region

**Landkreis Konstanz.** Ostern steht vor der Tür. Und auch in diesem Jahr verspricht die Region wieder einige Veranstaltungshighlights, die man über die Osterfeiertage besuchen kann. Neben den klassischen Traditionen wie Osterspaziergängen – etwa am Bodensee oder zur Festungsrue Hohenwielen – gehören auch der beliebte Osterbrunch oder die Ostereiersuche für die kleinen Kinder fest zum Programm. Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Singen findet am Mittwoch, den 1. April

ab 13.30 Uhr im Blauen Haus in Singen ein Angebot rund um den Osterhasen statt. Kinder ab sechs Jahren können dort backen und basteln.

### Familienfest der Südstadt-Hexen

Auch die Südstadthexen veranstalten in diesem Jahr ihr erstes Familien-Ostereierfest im Siedlerheim in Singen. Auf dem Programm stehen unter anderem Eier bemalen, Kinderschminken sowie weitere



sub-Bild: Philipp Findling

Angebote für Jung und Alt. Pünktlich zu Ostern kehren das Hesse-Haus und der Hesse-Garten in Gaienhofen aus ihrer Winterpause zurück. Am 4. und 5. April werden fachkundige Führungen durch den Garten des Dichters Hermann Hesse angeboten.

### Kreuzwege in der Natur

Am 3. April lädt das Gemeindeteam der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau zu einem Kreuz-

weg in der Natur ein. Treffpunkt ist die Kirche Mariä Himmelfahrt in Engen.

### Österliches Triduum in Aach

In Aach findet in diesem Jahr das österliche Triduum statt. Die Gemeinde lädt am Freitag, den 3. April, ab 10 Uhr zu einem Kinderkreuzweg, ab 13.30 Uhr zu einem Kreuzweg für Erwachsene sowie ab 15 Uhr zur Karfreitagsschließung ein. Juleda Kadrija/Loresa Kadrija

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Beachten Sie unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: **07731/8800-88**

WOCHENBLATT

### ANSPRECHPARTNER IN DER STADT SINGEN

Sind Sie auf der Suche nach einer passenden Sonnenbrille für den kommenden Frühling? Oder planen Sie in nächster Zeit einen Immobilienverkauf und benötigen dafür noch den richtigen Ansprechpartner? All das und noch mehr finden Sie bei den lokalen Händlern und Dienstleistern von Singen macht's. Mehr zu den Händlern gibt es auf Seite 7

**RS RECK**  
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK  
mit verstellbaren Rollläden

Unsere Produkte

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

**RS Reck GmbH**  
Daimlerstr. 11 · 78256 Steilbingen  
Tel. 0 77 38 - 29 69 70  
info@reck-sonnenschutz.de

### VIelfältiges Handwerk

Einblicke in das regionale Handwerk geben die Radolfzeller Handwerker. Der Fachkräftemangel ist auch im Handwerk ein zentrales Thema. Die Firma Diez wirkt dem entgegen, indem sie Ausbildungsplätze in ihren Gewerken anbietet. Welche Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen und wie das Unternehmen junge Menschen dafür begeistern möchte, gibt es auf Seite 9

**KENSINGTON**  
Finest Properties International

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 650 Euro** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. Rufen Sie an!

0176 706 189 44  
kensington-bodensee.com

**AKTION BIS 30.06.26**

## AKTIV BAUCHFETT VERLIEREN

WIR SUCHEN

**50 untrainierte Teilnehmer für eine bundesweite Abnehm-Studie**

4 Wochen gezielt gefährliches viszerales (inneres) Bauchfett verlieren!

4 WOCHEN  
**59 €**

Selbstkostenbeitrag: 59 €, inklusive Gesundheitsanalyse, 4 Wochen gezieltes Stoffwechseltraining, Studienbegleitbuch mit leckeren Rezepten sowie Nutzung des kompletten Kurs- und Wellnessbereichs.

Mehr Infos unter [www.bauchfettstudie.info](http://www.bauchfettstudie.info)

**JETZT ANRUFEN** und Platz sichern:

INJOY Engen  
Tel. 07733 9969770  
[www.injoy-engen.de](http://www.injoy-engen.de)

INJOY Stockach  
Tel. 07771 647270  
[www.injoy-stockach.de](http://www.injoy-stockach.de)

INJOY Singen-Rielasingen  
Tel. 07731 93160  
[www.injoy-singen.de](http://www.injoy-singen.de)

**INJOY**  
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

In Kooperation mit  
**GfBE**  
Gesellschaft für  
Bewegungs- & Ernährungsanalysen

**Polstermöbel auf 4000 m<sup>2</sup> in Konstanz!**

# FRÜHLINGS HAUSMESSE

NUR VON 12. MÄRZ BIS 30. MÄRZ 2026

BIS ZU **30%**  
**MESSE-  
RABATT\***  
AUF VIELE MODELLE

Der Polster-Möbel-Spezialist

## sit DOWN

Line-Eid-Straße 7  
78467 Konstanz  
07531/99 45 41

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 10.00 bis 18.30 Uhr  
Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr

\* ausgenommen die Marken Activineo, Couchliebe, First Class und Schöner Wohnen.

## Markenparfums

Zum Osterfest haben wir für Sie geöffnet:

Donnerstag, 2. April 2026 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Samstag, 3. April 2026 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

**NEU:** Bohlinger Straße 25  
78224 Singen  
Tel. +49 171 218 71 76

» [WWW.WOCHENBLATT.NET](http://WWW.WOCHENBLATT.NET) «

» **WOCHENBLATT** «

## ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Karfreitag  
gilt für die KW 14 folgender Anzeigenschluss:

**LOKALAUSGABEN  
DIENSTAG, 31. MÄRZ,  
12.00 UHR**

Rossella Celano  
07731/8800-28

[rossella.celano@wochenblatt.net](mailto:rossella.celano@wochenblatt.net)

» **WOCHENBLATT**

**SCHULER Edelmetalle**  
*wir handeln mit Werten*

**An- und Verkauf  
von Gold und Silber.**

- Ankauf von Schmuck, Münzen, Zinn, Zahngold und versilbertes Besteck
- Verkauf von Münzen und Barren

**WIR SIND UMGEZOGEN**  
neue Adresse in Überlingen beachten

<b>ÜBERLINGEN</b> Christophstr. 36 (ggb. Optik Krezdorn)	<b>KONSTANZ</b> Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)	<b>VS-VILLINGEN</b> Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann)
Mittwoch + Donnerstag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr	Dienstag + Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr	Dienstag von 9:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Hotline: ☎ 0800 / 8866889 [www.schulergmbh.de](http://www.schulergmbh.de)

## Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf:

**110**

Notruf bei med. Unfällen,  
Wasser- und Feuernotfällen:

**112**

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240

Krankentransport:  
+49(0)7732/ 19 222

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
(an den Wochenenden, Feiertagen  
und außerhalb der Sprechstunden-  
zeiten): **116 117**  
oder kostenfreie Onlinesprechstunde  
von niedergel. Haus- und Kinderärz-  
ten, nur für gesetzlich Versicherte  
unter [docdirekt.de](http://docdirekt.de)

**Zahnärztlicher Notfalldienst**  
(Sprechzeiten der Zahnärzte von  
10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00  
bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

**Apotheken-Notdienste**

**0800 0022 833**

(kostenfrei aus dem Festnetz)  
und

**22 8 33\***

von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-  
Notdienstfinder**

\*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111  
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:  
+49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuellen  
Missbrauch: **08000/ 22 55 530**

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“  
**116 016**

Hilfe für mögliche Täter und zur  
Straftat neigende Personen:  
**0800/ 70 222 40**

Psychologische Beratungsstelle:  
**+49(0)7531/ 800 3211**

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-  
24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00  
Uhr): **030 120 741 82**

Die **Babyklappe Singen** ist in der  
Schaffhauserstr. 60, direkt rechts  
neben dem Krankenhaus an der  
alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz:  
**+49(0)7531/ 69138-0**

Pflegestützpunkt des Landrats-  
amtes: **+49(0)7531/ 800-2608**

Familien- und Dorfhilfe  
Einsatzleitungen (Singen-Rielasin-  
gen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-  
Engen): **+49(0)7774/ 213 14 24**

**Tierrettung Südbaden e.V.**  
(Tierambulanz):  
**+49(0)160/ 518 77 15**

**Tierarzt-Notdienste**  
03.04.2026, Dr. Böhm/Helm  
**+49(0)7732/ 566 67**

04.04.2026, Dr. Wilhelm  
**+49(0)7732/ 97 06 76**  
05./06.04.2026, F. Eylandt  
**+49(0)7771/ 91 80 99**

**Tierfriedhof/-bestattungen:**  
**07731/ 921 111**

mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**Impressum**  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen  
Telefon: 07731 / 8800 - 0  
Telefax: 07731 / 8800 - 36  
**Geschäftsführung**  
Dirk Frädrich | Tel: 07731 / 8800 - 74  
V.i.S.d.L.p.G.  
**Redaktion**  
Tobias Lange | Tel: 07731 / 8800 - 79  
Anja Kurz | Tel: 07731 / 8800 - 32  
Philipp Findling | Tel: 07731 / 8800 - 83

<https://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr.  
58 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und  
Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesendete  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung über-  
nommen. Die durch den Verlag gestalteten  
Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt  
und dürfen nur mit schriftlicher Genehmi-  
gung des Verlags verwendet werden. Aufga-  
genkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach  
den Richtlinien des BVDA.

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
**Verteilung:** psg Presse- und  
Verteilservice Baden-Württemberg GmbH  
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten  
möchten, bitten wir Sie, einen Werbebots-  
taufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine  
kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten  
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie  
auf dem Verbraucherportal:  
[www.werbung-im-Briefkasten.de](http://www.werbung-im-Briefkasten.de)

Mitglied im ...  
**A'B'C SÜDWEST** Bundesverband kostenloser  
Wochenzeitungen  
**BVDA**

» **WOCHENBLATT**

## DIE KOLA AUS DER HEIMAT



[RANDEGGER.DE](http://RANDEGGER.DE)

## Kleine Spende, großes Ferienglück!



SozialBank AG  
DE09 3702 0500 0007 7330 04  
BIC: BFSWDE33XXX



Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.  
78333 Stockach-Wahlwies  
[www.pestalozzi-kinderdorf.de](http://www.pestalozzi-kinderdorf.de)

**Pestalozzi**  
Kinder- & Jugenddorf

## HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23  
78224 Singen  
[www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

Handwerkstradition  
seit 1907

**Oster-Aufschnitt**  
gut sortiert in handwerklicher Spitzenqualität **100 g 1,65**

**Schinkenparade** Hinter-/ Bauern-/ Zigeuner-/  
Wacholderschinken alle aus eigener  
Fertigung **100 g 2,00**

**Kalbtfleischleberwurst**  
mit Sahne, die cremige, auch grob oder  
im Golddarm **100 g 1,55**

**Hähnchen-Brustfilet**  
schöner Zuschnitt, für die leichte Küche **100 g 1,48**

**Lammhackspiessle**  
vom Hohentwieler Lamm  
mit Zitronengras mariniert **100 g 1,88**

**Rinderschulter/-bug**  
schöne Braten-, Suppenstücke aus der  
Färsenschulter **100 g 2,20**

# Spannender Krimiklassiker auf der Schulbühne

Mit Spannung, Witz und beeindruckender Spielfreude brachte die Theater-AG des Nellenburg-Gymnasiums Agatha Christies Klassiker »Die Mausefalle« auf die Bühne. Vier Abende lang fesselte das Schüler-Ensemble sein Publikum in der vollen Aula – und bewies eindrucksvoll, wie lebendig und gekonnt Schultheater sein kann.

von Constanze Wyneken

**Stockach.** Ein markgefrierender Schrei schrillt durch die leeren Gänge einer Schule. Danach aufgeregtes Gemurmel gefolgt von der fröhlichen Melodie des Filmklassikers »Miss Marple«: So begann die Dernière des Theaterstücks »Die Mausefalle«, das die Theater-AG des Nellenburg-Gymnasiums in diesem Jahr an gleich vier Abenden auf die liebevoll gestaltete und sehr antik anmutende Bühne voller geheimer Hinweise gebracht hatte. Und schon nach der ersten Minute ahnten die Zuschauer: Dieser Theaterabend wird wohl kein gewöhnlicher werden – man

musste sich wappnen für rund 120 Minuten voller Spannung sowie ein wenig Nervenkitzel. Das Theaterstück, eine legendäre Krimi-Geschichte aus der Feder der Britin Agatha Christie, wird seit seiner Premiere im Jahr 1952 in vielen Ländern dieser Welt ununterbrochen auf die Bühne gebracht und ist das meistgespielte Stück überhaupt der Krimi-Königin. Traditionell darf keiner der Zuschauer geraten, wer der Mörder (oder die Mörderin?) war – um die Spannung aufrecht zu erhalten und das Erlebnis auch zukünftigen Zuschauern nicht zu verderben. So wird auch in diesem Bericht natürlich nichts verraten.

Was man aber verraten kann: Alle der insgesamt 18 Darsteller der Theater-AG (in zwei Besetzungen) verinnerlichten ihre Rolle, stellten sie gekonnt dar und spielten sich die Seele aus dem Leib. Eine wahre Freude war es, den neugewonnenen Persönlichkeiten der SchülerInnen zuzuschauen und sich ganz deren Spleens und Äußerungen hinzugeben.

So glänzten in ihren Rollen Sophia Bohl mit Bayan Al Dandan und Helena Bruggaier mit Christian Zander als das Ehepaar Ralston, das ganz frisch



Mr. Boyle (Marvin Karg), ein spleeniger und hochbetagter Richter lässt an nichts ein gutes Haar, bis er tragischerweise Opfer eines Mordes wird. sub-Bild: Constanze Wyneken

die in der englischen »Pampa« gelegene Pension Monkswell Manor eröffnet hat und noch keinerlei Erfahrung mit Gästen hat. Diese rollen dann auch als bald, schneesturmbedingt, mehr oder weniger pünktlich an und bevölkern das Haus mit ihren seltsamen Angewohnheiten, Launen und Ticks. Da wären Christin Wren (gespielt von Lea Briegel oder Miriam Petersen), die stets in Rätseln spricht und ihren verworrenen

Haarschopf mit seltsamer Deko wie Mausehren oder Blumenkränzen (im tiefsten Winter) verziert. Mr. Boyle (gespielt von Marvin Karg oder Ilya Rieznykov), der stets grummelig und latent arrogant alles im Hause erst einmal verreißt. Major Metcalf (gespielt von Simon Ecija-Morales oder Bassem Al Dandan), dem man trotz seiner gentlemanhaften Freundlichkeit nicht so recht über den Weg traut.

Die stets und immer alkoholhaltige Getränke in sich hineinschüttende Mrs. Caswell (gespielt von Berta Maucher oder Sophia Tamar-Kuolt) und das Ehepaar Paravicini (gespielt von Dirk Preiffer mit Nina Vanlear oder Jascha-Gabriel Kuolt mit Phoebe Höfler-Robitsch), das alle im Hause seltsam finden und denen alle alles zutrauen würden. Vor dem Hintergrund eines erst vor Kurzem geschehenen Mor-

des in London, bei dem wiederum Hinweise auf Monkswell Manor hinterlassen wurden, taucht dort zuguterletzt eine Polizeikraft (Daniel Grundmann oder Luisa Richter) auf. Und dann geht es an die Aufklärung der gesamten Umstände, bei denen sich aber auch wirklich alle im Hause derart verdächtig verhalten und machen, dass man am Ende überhaupt nicht mehr weiß, wem man überhaupt noch trauen soll und kann – vorallem als dann noch ein weiterer Mord geschieht. Die Spannung wird gehalten bis zur letzten Minute, in der eine unerwartete Wendung das Theatererlebnis krönte.

## Großartige Inszenierung

Schlussendlich darf Judith Glunk, die Leiterin der Theater-AG, stolz und froh sein über ein weiteres im positivsten Sinne großartig realisiertes Theaterstück. Projekte dieser Art beleben das Kulturleben der Stadt Stockach immer wieder auf phantastische Art und Weise war auch der Tenor beim Publikum, das sich schon auf weitere Erlebnisse dieser Art in der Zukunft freut.

## Historische Spurensuche zur »DNA« Radolfzells

**Radolfzell.** Mehr als 200 kulturinteressierte Besucher strömten am Donnerstag, 19. März, in die Evangelische Christuskirche Radolfzell, als der Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell zu einem hochkarätigen Vortrag einlud. Im Mittelpunkt stand dabei eine der prägendsten Figuren der lokalen Historie: Bischof Radolt, dessen Wirken bis heute als Ursprung der Stadtgeschichte gilt. Kirchenältester Dr. Alexander Thoma begrüßte in seiner Funktion als Hausherr die Gäste. Der Präsident des Fördervereins, Dr. Andreas Sommer, führte in das Thema ein. Er stellte den Referenten vor und betonte die besondere Bedeutung des Abends im Kontext der historischen Forschung. Mit dem Konstanzer Wissenschaftler Harald Derschka konnte ein ausgewiesener Experte gewonnen werden. Sein Vortrag stand unter dem Motto »Bischof Radolt als Patron der Stadt«. Die Grundlage bildeten unter anderem Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees. Oberbürgermeister Simon Gröger hob in seinem Grußwort hervor, was Radolfzell im Kern zusammenhalte: das starke Gemeinschaftsgefühl und die tiefe Ver-

wurzelung mit der Heimat. Der Vortrag, so Kröger, berühre die »DNA der Stadt« – ein historisches Fundament, das bis in die Gegenwart wirke. Derschka selbst nahm sein Publikum mit auf eine differenzierte Spurensuche. Er zeigte auf, was sich über Ratold und dessen Wirken am Bodensee quellenkritisch belegen lässt. Vor rund 1.200 Jahren ließ der aus Verona stammende Bischof auf Reichenauer Grund eine Kirche errichten – ein Ereignis, das mit guter Begründung als Ausgangspunkt der Radolfzeller Stadtgeschichte gilt.

### Ereignisreicher Lebensweg

Im Zentrum standen grundlegende Fragen: Was bewegte einen Bischof aus Oberitalien zu einem solchen Schritt? Welche Indizien erlauben eine zeitliche und sachliche Einordnung der Gründung? Und wie belastbar sind literarische Überlieferungen angesichts fehlender Gründungsurkunden? Derschka begann mit Radolts Herkunft und zeichnete dessen Lebensweg anhand historischer Quellen nach. Anschaulich erläuterte er mittelalterliche Do-

kumente wie die symbolträchtige »Güterübergabe mit Ast und Erdscholle«. Er spannte den Bogen bis zur Eroberung des Langobardenreichs und zur Rolle des Bischofs Eginno, dessen Nachfolger Radolt wurde. Besondere Aufmerksamkeit widmete der Referent auch der Reichenauer Markuslegende, in der Ratold eine bemerkenswerte Rolle spielt. Der Abend zeigte eindrucksvoll, wie historische Forschung lebendig werden kann – und wie eng die Wurzeln Radolfzells mit den großen Linien europäischer Geschichte verknüpft sind.

Achim Holzmann



sub-Bild: Achim Holzmann

## Geballtes Wissen über Stockachs historische Keller

**Stockach.** Das Interesse am Thema war riesig: Thomas Warndorf hat 20 Jahre Kellerführungen in den Stockacher Überbleibseln des historischen Brands von 1704 gegeben und nun sein geballtes Wissen mit Aufnahmen, am Freitag, 20. März, bei seiner Buchvorstellung von »Kellergänge - Auf der Suche nach dem alten Stockach« präsentiert. Doch nicht nur kamen rund 100 Menschen zu der Vorstellung, auch die anschließende letzte Kellerführung von Warndorf war so nachgefragt, dass eine nun wirklich letzte weitere Führung angekündigt wurde. Thomas Warndorf deckt einen riesigen Zeitraum mit seiner Spurensuche nach dem historischen Stockach ab: von den Bauernkriegen und Schweizer Kriegen über den Stadtbrand 1704 bis zu den heute noch übrigen Kellern aus der Vorzeit des Brands. »Stockachs Keller übertreffen mit ihren Rätseln die Geheimnisse der Pyramiden«, sagt der ehemalige Kulturamtsleiter von Stockach lachend. Er erklärt in sechs Kapiteln auf rund 180 Seiten seines Buches, wie es zum Bau der Stadt, zum Brand und wie es zum Wiederaufbau kam und was davon noch übrig ist. Warndorf erklärt unter anderem in dem ersten Kapitel »Stockach vor 1704«, welche Hinweise es zur Gründung und Ausarbeitung der

Stadt gibt sowie im zweiten Kapitel »Krieg und Frieden«, aufgrund welcher Interessen und Kriege die Stadt welche Funktion und welche Gebäude hatte. »Die Stadt hat eher Heeren beim Durchmarsch geholfen, als dass sie für Post und Handel relevant war«, so Warndorf.

### Die allerletzte Führung

Eigentlich sollte die Führung nach seiner Buchvorstellung Warndorfs Letzte sein – sie war innerhalb von einer einzigen Minute ausverkauft, laut dem Stockach Museumsleiter Julian Windmüller. Deshalb entschied die Stadt mit Warndorf

noch eine weitere letzte Stadtführung am Freitag, 17. April anzubieten. Tickets für die Führung können ab Freitag, 3. April, ab 10 Uhr bestellt werden. Die Tickets im Verkauf sind allerdings dieses Mal begrenzter, da viele Interessierte auf einer Warteliste für die Führung nach der Buchvorstellung standen und die neuen Tickets teils auf diese Personen gelost werden und teils verkauft werden. »Ich bin völlig platt«, sagte Warndorf sichtlich gerührt. Er hoffe, dass in Zukunft noch viel mehr Antworten auf Fragen zu Stockachs Vergangenheit in den Kellern der Stadt gefunden werden.

Sebastian Ridder



Thomas Warndorfs Nachfolgerin im Kulturamt, Corinna Bruggaier, beglückwünscht ihn mit einem kleinen Präsent.

sub-Bild: Sebastian Ridder



## Tischmesse begeistert in neuem Ambiente

Die Tischmesse Gottmadingen ist nach fast zehn Jahren Pause zurück. Zum siebten Mal bot sie nun Unternehmern, Handwerkern und Dienstleistern eine Bühne – und präsentierte sich in diesem Jahr erstmals in einem völlig neuen Rahmen.

von Achim Holzmann

**Gottmadingen.** Veranstaltet vom Team Wirtschaftsförderung der Gemeinde Gottmadingen in Zusammenarbeit mit G2 Events fand die Messe im stilvoll gestalteten Event-Room in der Robert-Gerwig-Straße statt.

Zum Auftakt begrüßten Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher und G2-Events-Inhaberin Hanna Repnik die zahlreichen Gäste und führten in das Konzept der Veranstaltung ein. Beide betonten die Bedeutung der Tischmesse als Plattform für Austausch, Vernetzung und regionale Wertschöpfung. Während die Messe in den



Zum siebten Mal bot die Tischmesse Gottmadingen Unternehmern, Handwerkern und Dienstleistern eine Bühne. Erstmals präsentierte sich das Event in diesem Jahr in einem völlig neuen Rahmen.

swb-Bild: Achim Holzmann

vergangenen Jahren auf dem Fahr-Areal beheimatet war, verlieh der neue Veranstaltungsort dem Format ein modernes und zugleich exklusives Ambiente.

Mit insgesamt 43 Ausstellern aus unterschiedlichsten Branchen bot die Messe einen umfassenden Einblick in die Leistungsfähigkeit der

regionalen Wirtschaft. Der Großteil der teilnehmenden Betriebe stammte aus Gottmadingen selbst, ergänzt durch Unternehmen aus der näheren Umgebung. Von innovativen Dienstleistungen über klassisches Handwerk bis hin zu industrieller Produktion – die Vielfalt der präsentierten Angebote spiegelte die wirt-

schaftliche Breite der Region eindrucksvoll wider. Besucher erhielten nicht nur Informationen aus erster Hand, sondern

auch spannende Einblicke hinter die Kulissen der Betriebe. Persönliche Gespräche, kurze Wege und direkte Kontakte standen dabei im Mittelpunkt und machten den besonderen Charakter der Tischmesse aus. Auch das Rahmenprogramm sorgte für zusätzliche Attraktivität: Die Tanzschule Tanzwerk95 begeisterte mit einem energiegeladenen Showauftritt und lud anschließend zum Mitmachen ein. Beim offenen Workshop konnten Besucher selbst aktiv werden und für einen Moment in die Welt des Tanzes eintauchen. Für das leibliche Wohl sorgte das Team von G2 Events, das die Gäste mit einem abwechslungsreichen Angebot verwöhnte. Die Tischmesse 2026 zeigte einmal mehr: Die regionale Wirtschaft ist lebendig, vielfältig und bestens vernetzt – und findet in Gottmadingen eine starke Bühne.

Weitere Bilder von der Tischmesse Gottmadingen gibt es unter [wochenblatt.link/tmgottmadingen](http://wochenblatt.link/tmgottmadingen) oder über den QR-Code:



Helmut Lempp (links) und Gebhard Schulz nahmen die Urkunde als einer der erfolgreichsten Bürgerstiftungen Deutschlands entgegen. swb-Bild: BSS

## Bürgerstiftung auf Platz eins

**Stockach.** Bereits im letzten Jahr wurde die Bürgerstiftung Stockach (BSS) bundesweit beachtet. Laut Bürgerstiftungs-Benchmark 2025 gehört die Bürgerstiftung Stockach zu den erfolgreichsten Bürgerstiftungen in ganz Deutschland. In der Rubrik »Vermögenswachstum in Relation zur Bevölkerungszahl« steht die Bürgerstiftung Stockach sogar mit Abstand auf Platz eins aller Bürgerstiftungen. Das verdankt die BSS zahlreichen Stiftern und Unterstützern. Die Urkunde an die Bürgerstiftung Stockach wurde 2025 in Schwäbisch Hall im Rahmen des Regionalforum Süd übergeben. Die BSS wurde hierbei durch Helmut Lempp (Geschäftsführer) und Gebhard Schulz (Teamleitung Förderungen) vertreten. Pressemeldung

## Kinderkrippe öffnet für auswärtige Kinder

**Volkertshausen.** Es klingt wünschenswert, doch hier wird es zum Problem: freie Betreuungsplätze für Kinder. Der Gemeinde Volkertshausen fallen die in ihrer Kinderkrippe finanziell zur Last, dabei wurde die Krippe erst 2023 erweitert. Der Gemeinderat hat nun beschlossen die Kinderkrippe ab dem 1. September auch für auswärtige Kinder zu öffnen, um die Gemeinde finanziell zu entlasten. Doch was passiert, wenn sich die Belegung wieder ändert?

Der Gemeinde Volkertshausen fehlen im Moment drei Kinder zur Vollbelegung ihrer Kinderkrippe, wie Hauptamtsleiter Martin Gschlecht erklärt. Insgesamt ist dort Platz für 30 Kinder unter drei Jahren auf drei Gruppen verteilt. »Aktuell ist alles im grünen Bereich«, so Gschlecht. In Zukunft könnten es aber laut Prognosen der Gemeinde noch weniger werden, erläutert Bürgermeisterin Judith Klotz.

Die Gemeinde rechnet aktuell mit 23 Kindern in ihrer Kinderkrippe für den September dieses Jahres, für den Dezember 2026 wird mit 20 und für den März 2027 sogar nur mit 14 Kindern gerechnet. »Die Planung ist anspruchsvoll: Der Vorlauf beträgt faktisch nur etwa ein Jahr, Kinder bleiben maximal zwei Jahre in der Krippe, Zu- und Wegzüge sind nicht exakt prognostizierbar und auch das Betreuungsverhalten der Eltern verändert sich«, so Klotz.

Durch Kindertagesstätten entstehen so oder so Kosten für Gemeinden, da sie nicht kostendeckend geführt werden, wie Gschlecht erklärt. »Grundsätzlich sieht die Finanzierungsstruktur der Kinderbetreuung



Die Volkertshausener Kinderkrippe soll nun bald auch für auswärtige Kinder geöffnet werden. swb-Bild: Archiv

vor, dass etwa 68 Prozent der Kosten vom Land getragen werden, rund 20 Prozent durch Elternbeiträge und der verbleibende Anteil durch die Gemeinde«, so Klotz. Das Problem ist aber, dass der Landeszuschuss von rund 16.000 Euro pro Kind und Jahr abhängig von der Belegung ist. Das bedeutet, dass Gemeinden bei ausbleibenden Belegungen weniger Zuschüsse bei Aufrechterhaltung des Betriebs bekommen. Lösungen wären die Elternbeiträge zu erhöhen oder auf vollere Belegungen zu achten.

Die Gemeinde Volkertshausen hat sich dazu entschieden die Aufnahme auswärtiger Kinder ab dem 1. September 2026 zuzulassen. Laut Amtsleiter Martin Gschlecht gibt es derzeit bereits ein Kind aus einer aus-

wärtigen Gemeinde, das einen Platz in der Kinderkrippe ab Dezember dieses Jahres belegt.

### Gemeinde hat noch ein Ass im Ärmel

Um zu verhindern, dass Eltern aus der Gemeinde um einen Betreuungsplatz für ihre Kinder bangen müssen, hat der Gemeinderat zudem beschlossen, dass dauerhaft zwei bis drei Plätze für Kinder mit Wohnsitz in Volkertshausen freizuhalten sind. »Die Kinderkrippe genießt einen sehr guten Ruf und es gibt regelmäßig Anfragen aus Nachbarkommunen. Gleichzeitig zeigen die aktuellen Prognosen, dass zeitweise freie Kapazitäten bestehen werden«, sagt Klotz.

Neben den freigehaltenen Plätzen gebe es ihr zufolge noch die Möglichkeit einer vorübergehenden Überbelegung, bei der Platz für weitere Kinder geschaffen werden könnte. Laut Martin Gschlecht musste diese Maßnahme bisher aber noch nie in Anspruch genommen werden. »In den letzten Jahren waren wir in der Regel voll.«

### Die Probleme bei der Planung der Kitaplätze

Obwohl es jetzt zu freien Plätzen kommt, gab es im Jahr 2021 erst Pläne zur Erweiterung der Kinderkrippe in Volkertshausen, da sie den damaligen Bedarfen nicht gerecht wurde. 2023 wurde die Erweiterung feierlich eröffnet. Laut Klotz kam es damals zu der Entscheidung, weil unter anderem teilweise eine Wartezeit von einem halben Jahr oder länger auf einen Platz bestanden habe und die Nachfrage nach Krippenplätzen deutlich anstieg bei weitgehend konstanten Geburtenzahlen.

Diese Unsicherheiten habe man laut ihr aber bei der Erweiterung berücksichtigt und im Gemeinderat diskutiert. »Schon 2021 war klar, dass Bedarfsprognosen nur mit Unsicherheiten möglich sind. Die Erweiterung wurde daher bewusst so konzipiert, dass die Räumlichkeiten bei Bedarf auch anders genutzt werden könnten«, sagt Klotz, »die Öffnung für auswärtige Kinder dient daher nicht einer Einschränkung des Angebots, sondern einer wirtschaftlich sinnvollen Auslastung.«

Sebastian Ridder

## Altstadt wurde wieder zum Menschenmeer

**Engen.** Für einige Stunden war in der Engener Altstadt kaum noch ein Durchkommen: Bei sonnigem Frühlingwetter fanden sich am 22. März tausende Menschen auf den Straßen und Gassen zum traditionellen Ostermarkt wieder.

### Besuch des Osterhasen

Das Angebot konnte sich wieder sehen lassen: Ostereiersuche und Gewinnspiel, Kinderschminken und Vorleseaktion, dazu Stände mit Kunsthandwerk und Speis und Trank. Und wer es pünktlich auf den Marktplatz schaffte, was angesichts der Menschenmassen

nicht immer einfach war, der konnte dem Osterhasen Hallo sagen. Erstmals beim Ostermarkt mit eingebunden waren das Kornhaus und das Amtsdienerrhäuschen, über deren Sanierung und zukünftige Nutzung derzeit in Stadt und Gemeinderat diskutiert wird. Im Kornhaus konnten sich kleine und große Marktbesucher bei einer Magiershow verzaubern lassen, das Amtsdienerrhäuschen verwandelte sich in ein Atelier für die zweite Auflage der »Leerraum«-Ausstellung. Beide Räumlichkeiten boten hierbei auch einen erholsamen Rückzugsort, wenn der Sonnenschein doch mal zu viel wurde. Tobias Lange

Weitere Bilder vom Ostermarkt Engen gibt es unter [wochenblatt.link/ostermarkt](http://wochenblatt.link/ostermarkt) oder über den QR-Code:



Wie eine lange Schlange zogen sich die Menschenmassen durch die Engener Altstadt. Bestes Frühlingwetter sorgte beim traditionellen Ostermarkt für einen regelrechten Besucherandrang. swb-Bild: Tobias Lange

## Florian Hartmann übernimmt das Kommando

Die Freiwillige Feuerwehr Rielasingen-Worblingen hat einen neuen Kommandanten. Wie im vergangenen Jahr angekündigt zogen sich Kommandant Viktor Neumann und seine Stellvertreter Daniel Pieper und Alexander Scherer von ihren Posten zurück und machten so den Weg frei für ein neues Team, mit Florian Hartmann an der Spitze.

von Tobias Lange



Viktor Neumann (links) konnte als Erster seinem Nachfolger Florian Hartmann zur Wahl zum Kommandanten der Feuerwehr Rielasingen-Worblingen gratulieren. swb-Bild: Tobias Lange

### Rielasingen-Worblingen.

Hartmann wurde bei der jüngsten Generalversammlung mit breiter Mehrheit zum neuen Kommandanten gewählt. Die Posten der stellvertretenden Kommandanten übernehmen Lucas Greising und Fabian Blum. »Es war keine leichte Entscheidung«, sagte Viktor Neumann. »Es war ein Kampf zwischen Herz und Kopf.« Er blickte auch seine Zeit als Kommandant zurück, beschrieb, wie die Feuerwehr Rielasingen-Worblingen Corona überstanden und zusammengehalten hat, sprach über Neuerungen wie Digitalfunk

und Sirennennetz und warf ein Licht auf das Projekt Feuerwehrhaus. »Es war einiges los in diesen acht Jahren«, meinte Neumann. »Ich verlasse meine Rolle mit Stolz.« Nicht weniger stolz zeigte sich Florian Hartmann nach seiner Wahl. Er freute sich über das Ergebnis, mit dem er gut leben könnte, meinte er. »Kommandant zu sein macht mich jetzt schon stolz.« Er dankte seinem Vorgänger, der ihn bereits mit eingebunden und ihm so einen nahtlosen Übergang ermöglicht habe.

Worte des Dankes für das alte

und ein Angebot zur Zusammenarbeit für das neue Team äußerte Bürgermeister Ralf Baumert. »Ihr habt mich, den Gemeinderat, die Verwaltung all die Jahre gut begleitet«, sagte er in Richtung des scheidenden Kommandantenteams. Das Kommando und die Mannschaft hätten in den vergangenen Jahren viel geleistet und auch viel Zeit in das neue Feuerwehrhaus investiert, bei dem der Rathauschef einen Schritt nach vorne verkünden konnte. Denn nach einem dreiviertel Jahr konnte nun die Ausschreibung, die mit Hilfe

von Juristen wasserdicht und unangreifbar ausgearbeitet werden musste, auf den Weg gebracht werden. »Die Ausschreibung ist raus.« Die Frist endet am 21. April, dann könnten die Fachplaner loslegen, so Baumert. »Wir sind guter Dinge, dass es jetzt klappt.« An das neue Team richtete der Bürgermeister die Bitte, sich weiterhin in das Projekt einzubringen. Und er versicherte: »Die Tür des Bürgermeisters steht offen.«

### Ausschuss für Belange der Kameraden

Nicht nur der Kommandant und seine Stellvertreter wurden neu gewählt. Auch der Feuerwehrausschuss musste neu zusammengestellt werden: In den Ausschuss gewählt wurden: Moritz Baum, Marco Bertsche, Daniel Flaig, Jürgen Maroni, David Mayer, Simon Mayer, Colin Münzer, Moritz Schmid, Eike Tely und Lukas Trojan. Ilmo Gleim übernahm das Amt des Schriftführers von Andrea Debatin, die sich nach über 30 Jahren zurückzog. Tim Isele folgt auf Fabian Blum als Jugendwart. Luis Bertsche bleibt Kassier und Edgar Haag Obmann der Ehren- und Altersabteilung.

Auch wenn der Kommandantenwechsel wohl der bedeutendste Punkt des Abends war, war er mitnichten der einzige. Denn auch Berichte standen auf der Tagesordnung. So fasste Noch-Kommandant Neumann zusammen, dass die Feuerwehr Rielasingen-Worblingen derzeit 80 Aktive habe - darunter acht Frauen. Die Altersabteilung umfasst 54 Mitglieder, die Jugendwehr 34. Damit hat die Wehr Rielasingen-Worblingen insgesamt 168 Mitglieder.

### »Ziemlich geile Feuerwehr«

Zu 87 Einsätzen ist die Wehr im Jahr 2025 ausgerückt. Darunter 15 Brände, 55 technische Hilfeleistungen und zwölf Fehlalarmierungen - sieben durch Brandmelder und fünf Täuschungsalarme in gutem Glauben, bei dem der Anrufer tatsächlich von einer Gefahrensituation ausgeht. Bei den Einsätzen konnten acht Personen und zwei Katzen gerettet werden. Fünf Todesfälle wurden verzeichnet. Zum Abschluss verabschiedete sich Viktor Neumann zum letzten Mal in seiner bisherigen Rolle: »Auf Wiedersehen als Kommandant dieser ziemlich geilen Feuerwehr.«

## HNO-Praxis im Jahrhundertbau

**Radolfzell.** Seit der Auflösung des ehemaligen Krankenhauses standen OB Simon Gröger und die Wirtschaftsförderung der Stadt Radolfzell in intensivem Kontakt mit den HNO Ärzten Dr. John Thiericke und Markus Steinwaller, die im Krankenhaus Radolfzell eine HNO Praxis betreiben.

Alle Beteiligten waren sehr bemüht, einen neuen Standort für die Ärzte in der Innenstadt zu finden. Die Bemühungen waren erfolgreich: Ab dem 1. April wird Dr. Thiericke in den Jahrhundertbau, in die Sankt-Johannis-Straße 3 umziehen und dort seine Praxis unter dem Namen H<sup>2</sup>O-Praxis eröffnen.

Mit seiner neuen Praxis will Dr. Thiericke dauerhaft in der Innenstadt bleiben. Die Bemühungen, auch für Dr. Steinwaller neue Räumlichkeiten zu finden, werden fortgeführt.

Pressemeldung



Dr. John Thiericke (rechts) gemeinsam mit OB Simon Gröger vor dem Jahrhundertbau. swb-Bild: Stadt Radolfzell

## Spielerisch Demokratie in Singen entdecken

**Singen.** Spielerisch die Demokratie entdecken und junge Menschen in ihrer Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und demokratischen Themen stärken, um ihnen eine aktive Teilhabe zu ermöglichen: Das hat vor kurzem die Singener Kriminalprävention veröffentlicht. Unter dem Titel »Geschichte entdecken - Demokratie erleben« sollen Kinder und Jugendliche die Demokratie in der eigenen Stadt kennenlernen.

### Förderung vom Rotary Club

Die Förderung für das Projekt kam vom Rotary Club Singen. Möglich wurde diese durch 5.000 Euro mit Unterstützung der Böhlinger Stiftung. Die Singener Kriminalprävention hatte sich im Jahr 2024 beziehungsweise Anfang 2025 mit dem Demokratieparcours beworben. Unter den zehn Bewerberinnen und Bewerbern fiel die Entscheidung schließlich auf dieses Projekt.

»Wir sehen in diesem Projekt eine Möglichkeit, gerade für unsere Singenerinnen und Singener, aber auch für Gäste, sich mit Orten auseinanderzusetzen, die sich mit Demokratie beschäftigen«, erklärt die Jugenddienstbeauftragte Catharina Scheufele. Der Demokratieparcours richtet sich an Jugendliche im Alter von zwölf bis 18 Jahren. »Als wir die Idee des Parcours hatten, wollten wir,

dass die Kinder und Jugendlichen etwas in der Hand haben, dass es nicht nur digital erfolgt und sie dadurch auch in Bewegung kommen«, erklärt Marcel da Rin von der Singener Kriminalprävention. Ziel ist es unter anderem, die Demokratiegeschichte der eigenen Stadt und des Heimatortes bewusster wahrzunehmen.

### Parcours für Jedermann

Die Karten, mit denen Kinder und Jugendliche den Demokratieparcours spielerisch entdecken können, befinden sich in einem Aluminiumkästchen im DIN-A5-Format. In der Box liegen 21 Fotokarten, die mit verschiedenen Fragen und Aufgaben bedruckt sind. Oftmals müssen die Jugendlichen dabei Aufgaben er-



Die Beteiligten freuen sich, dass der Demokratieparcours bald zur Verfügung steht. swb-Bild: Juleda Kadrija

füllen, zum Beispiel mit Passanten sprechen, Fotos als Nachweis machen oder ähnliche Dinge erledigen.

»Wir wollten, dass es nicht nur ein gewöhnlicher Parcours ist, sondern dass auch viel Eigeninitiative möglich ist«, erklärt Tina Keck, freie Projektleiterin im Bereich Fotografie. So kann es sein, dass man bei einer Station ein Foto von innen nach außen von der Singener Tafel aus machen muss. Der Parcours dauert etwa zweieinhalb Stunden, in denen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, interaktiv miteinander unterwegs zu sein. Der Demokratieparcours wird nach und nach allen Schulen zur Verfügung gestellt. Nach Ostern besteht außerdem die Möglichkeit, die Box auch in der Tourist-Info und in der Stadtbücherei auszuleihen. Juleda Kadrija

## Anmeldungen für den Stadtlauf sind jetzt möglich

**Singen.** Ab jetzt können die Läufer starten - nicht mit dem Stadtlauf, aber schon mal mit der Anmeldung zur Veranstaltung, wie die Organisatoren, die Lebenshilfe Hegau Bodensee und ihr Partner, die Volksbank - Die Gestalterbank in Singen am 16. März bekannt gaben. An der Spendenaktion am 9. Mai kann jeder teilnehmen.

### Rekord in 2025 - so läuft die Anmeldung

Jede Runde zählt beim Stadtlauf in Singen, denn die Volksbank spendet für jeden gelaufenen Kilometer einen Euro an die Lebenshilfe Hegau Bodensee, wie Daniel Hirt, Volksbank-Vorstandsmitglied erklärt. In diesem Jahr ist es das vierte Mal, dass sie Bank als Partner des Laufs auftritt. Schirmherr der Veranstaltung, Oberbürgermeister Bernd Häusler, und die Veranstalter hoffen, dass ihnen dieses Jahr eine ähnliche Teilnehmerzahl wie im letzten Jahr mit 1.300 Teilnehmern gelingt.

Und so ist die Teilnahme möglich: Teilnehmen kann man als Läufer und als Spender. Die Läufer suchen sich in der Regel einen Spender, der für jeden von ihnen gelaufenen Kilometer einen festen Betrag spendet. Es ist aber auch mög-



Hoffen auch dieses Jahr wieder auf einen Teilnehmerrekord: Der Vorsitzende der Stiftung Lebenshilfe Singen-Hegau, Hansjörg Reichert (von links), OB Bernd Häusler, Geschäftsführerin der Lebenshilfe Hegau-Bodensee, Jenny Brecht, und Vorstandsmitglied der Volksbank - die Gestalterbank, Daniel Hirt. swb-Bild: Sebastian Ridder

lich, ohne Spender mitzulaufen und einfach selbst einen einmaligen Betrag zu spenden, sollte kein Spender gefunden werden. Die gelaufenen Meter werden über einen Transponder an der Startnummer der einzelnen Läufer gezählt.

### Hier bekommt man die Startnummern

Die Anmeldung läuft über ein Anmeldeportal im Internet auf den Webseiten der Volksbank, der Stadt Singen und der Lebenshilfe. »Jeder ist willkommen«, sagt Tina Keck von der Lebenshilfe Hegau Bodensee, »ob Spaziergänger, Rollstuhl-

fahrer oder Profisportler.« Der Lauf findet zwischen 11 und 13.30 Uhr statt. Der Start ist an der Lebenshilfe in Singen, Mühlenstraße 19. Die Läufer können sich ihre Startnummern direkt vor dem Lauf oder vom 5. bis 8. Mai, jeweils zwischen 9 und 16 Uhr in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe abholen. Zweites ist allerdings nur möglich, wenn sich die Läufer vor dem 30. April angemeldet haben. Zur Abholung ist es notwendig die Anmeldebestätigung mitzubringen. Sebastian Ridder **Anmeldungen für den Stadtlauf sind unter anderem möglich auf [lebenshilfe-hegau-bodensee.de/veranstaltungen](http://lebenshilfe-hegau-bodensee.de/veranstaltungen).**



## Ein kleines Zuhause für junge Mütter ohne soziales Netz

Ein verlässliches Netz, Schutz und ein Zuhause sind für jeden wichtig. Für Schwangere und junge Mütter sind sie jedoch (über-)lebensnotwendig. Wenn familiärer Rückhalt fehlt oder Lebensumstände aus dem Gleichgewicht geraten, braucht es Angebote, die Halt, Zuversicht und konkrete Starthilfe geben.

**Singen/Hegau.** Genau hier setzt das gemeinsame Projekt »Guter Start Wohnen (GuStaWo)« der Caritas Singen-Hegau und der Kirchengemeinde Herz Jesu an. In einer geschützten Wohngemeinschaft finden Schwangere oder alleinstehende Mütter mit ihren Kindern ein sicheres Zuhause auf Zeit. Bis zu drei Frauen können dort gemeinsam mit jeweils ein bis zwei Kindern leben. Der Aufenthalt kann bis zu zwölf Monate dauern. Doch GuStaWo bietet mehr als

nur ein Dach über dem Kopf: Während dieser Zeit erhalten die Frauen intensive Begleitung und Unterstützung. Ziel ist es, gemeinsam eine dauerhafte Wohnperspektive zu entwickeln, Zukunftspläne zu erarbeiten und die Grundlagen für ein stabiles, selbstständiges Leben mit den Kindern zu schaffen. Die Bewohnerinnen werden in herausfordernden Lebensphasen unterstützt, mit Beratung, Orientierung und konkreter Hilfe im Alltag.

Das Projekt arbeitet eng mit den örtlichen Schwangerschaftsberatungsstellen zusammen, da dort häufig die ersten wichtigen Fragen geklärt werden. Interessierte oder Betroffene können unkompliziert Kontakt aufnehmen, um gemeinsam zu prüfen, welche Unterstützung möglich ist. GuStaWo möchte jungen Müttern nicht nur ein Zuhause geben, sondern eine echte Chance auf einen guten Start ins Familienleben.

Pressemeldung



Freuen sich über das Projekt »Guter Start Wohnen« (von links): Michael Knaus, Manuela Spießer, Brigitte Ossege-Eckert, Wolfgang Heintschel und Anja Wirth.  
swb-Bild: Carina Müller

- ANZEIGEN -

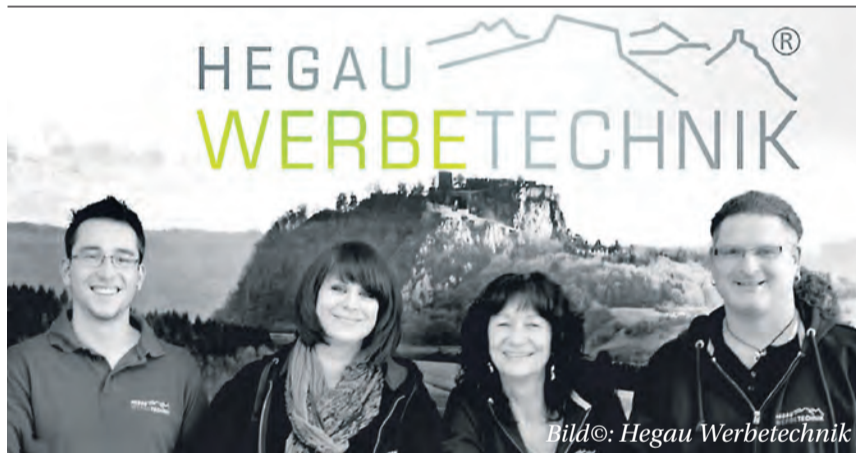
# SINGEN macht's:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

[www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net)

### SINGENER HANDWERKERRUNDE

#### Hegau Werbetechnik: Individuelle Werbelösungen



Vor über 10 Jahren wurde die HEGAU WERBETECHNIK von Oliver Müller gegründet, der auf über 30 Jahre Berufserfahrung im Bereich Werbung zurückblicken kann. Ein Meister-/Ausbildungsbetrieb mit hohen Ansprüchen. Fachkompetenz, Einsatzbereitschaft und beste Motivation für Ihre Ideen! Hier finden Sie maßgeschneiderte Lösungen, ausgeführt in höchster, zeitgerechter Hand-

werkstradition. Kundenwünsche werden hier mit Herz und Verstand, sowie in einer faszinierenden Technik und Qualität, umgesetzt.

**HEGAU WERBETECHNIK**  
Freibühlstraße 6, 78224 Singen  
Tel.: 07731 - 9870-0  
E-Mail: [info@hegau-werbetechnik.de](mailto:info@hegau-werbetechnik.de)  
[www.hegau-werbetechnik.de](http://www.hegau-werbetechnik.de)



### HEPP

#### Sonnenbrille, cool und trendy



Bild©: Hepp

Mit dem Frühling kommt auch wieder die Lust, sich draußen zu bewegen. Genießen Sie das schöne Wetter und schützen Sie Ihre Augen mit einer Sonnenbrille - mit oder ohne Stärke - aber immer ausdrucksstark und passend zu Ihrem Typ. Wir beraten Sie gerne.

**HEPP Mein Sehen. Mein Hören.**  
Hadwigstr. 1 in Singen  
Tel.: 07731/87150  
[www.hepp-sehen-hoeren.de](http://www.hepp-sehen-hoeren.de)



### THÜGA ENERGIE

#### Zukunftssichere Energie für Ihr Zuhause



Bild©: Thüga-Energie

Viele Hausbesitzer stehen vor der Frage, wie sie ihre Energieversorgung künftig ganzheitlich ausrichten. Die Thüga Energie begleitet sie in der Region Hegau-Bodensee mit individuellen Lösungen rund um Photovoltaik, Wärmepumpe, Speicher und Strom. Von der ersten Analyse über Planung und Umsetzung bis zum Betrieb steht ein regionales Partnernetz bereit. Ziel sind transparente Beratung, realistische Kosten und ein Energiesystem,

das heute funktioniert und morgen erweiterbar bleibt - für mehr Unabhängigkeit und eine verlässliche Zukunft zuhause. Mit einem festen Ansprechpartner werden alle Schritte klar und sicher koordiniert. **Jetzt unverbindlich beraten lassen und den nächsten Schritt zur eigenen Energielösung starten. Weitere Informationen unter: [thuega-solar.de](http://thuega-solar.de)**



### WERDEN SIE EIN TEIL DAVON!

#### Lokale Vielfalt erleben

# SINGEN macht's:

• was geleistet wird • was nützlich ist • was gebraucht wird • wer für Sie da ist

Bild©: Wochenblatt

Die lokalen Händler und Dienstleister in Singen sind für Sie da und bieten Ihnen mit „Singen macht's“ einen spannenden Einblick in ihr vielfältiges Angebot.

Ob es um neue, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Versicherungsangebote geht, Sie auf der Suche nach einem Optiker oder Hörakustiker sind oder

eine neue Küche benötigen - all das und vieles mehr finden Sie bei „Singen macht's“, die mit Ihren Leistungen und Tipps für Sie da sind.

**Sie möchten ein Teil von „Singen macht's“ werden? Dann melden Sie sich bei:**

**Rossella Celano, Tel. 07731/880028**  
[rossella.celano@wochenblatt.net](mailto:rossella.celano@wochenblatt.net)

### LBS SINGEN

#### Stressfrei Verkaufen, Freizeit gewinnen



Bild©: LBS Singen

Planen Sie einen Immobilienverkauf? Gewinnen Sie wertvolle Freizeit in der warmen Jahreszeit und lehnen Sie sich entspannt zurück. Ich kümmere mich für Sie um alle wichtigen Schritte. Von der Wert einschätzung über die Besichtigung hin zur notariellen Abwicklung.

**Nutzen Sie meine regionale Marktkennntnis und profitieren Sie vom starken Netzwerk der Sparkasse und LBS. Jetzt beraten lassen.**  
**Matthias Polkowski**  
Tel. 07731-909524

### ADAC FAHR SICHERHEIT ZENTRUM STEISSLINGEN

#### Fit für die Motorradsaison



Bild©: © ADAC e.V.

Mit den warmen Frühlingstagen steigt bei Motorradfahrerinnen und -fahrern die Vorfreude auf die erste Tour. Bevor es auf kurvenreiche Strecken geht, lohnt sich ein professionelles Fahrsicherheitstraining, um Technik, Fahrgefühl und Sicherheit zu verbessern. Das ADAC Fahrsicherheitstraining in Steißlingen bietet zum Saisonauftakt Kurse für jedes Fahrniveau: Basis-Training für

Einsteiger (2. April und 7. April), Intensiv-Training (1. April und 6. April) und Kurven-Training (28. April und 5. Mai) für routinierte Fahrer. Anmeldung und weitere Termine unter [www.adac-sicherheitstraining-suedbaden.de](http://www.adac-sicherheitstraining-suedbaden.de) oder **Telefon 07738/93730**



# DHB U20-Team überrollt Österreich

Von Kiel, zur A-Nationalmannschaft und jetzt nach Steißlingen. Das sind die letzten Wochen des Riesen Talents Rasmus Ankermann vom THW Kiel, der mit der U21/20 Nationalmannschaft am 20. März, zum Testspiel gegen Österreich in den Sportpark Mindlestal in Steißlingen kam.

von Sebastian Ridder

**Steißlingen.** Rund 800 Zuschauer kamen zu dem Test für die EM im Juli, bei dem die Nationalmannschaft groß aufspielte, wie der Endstand von 44:28 zeigte.

Der Start war allerdings nicht so einseitig im Spiel. Das deutsche Team um Kapitän Ankermann erspielte sich einen Vorsprung von zwei Toren in den ersten zehn Minuten, den die Gäste dann aber mit dem 6:6 aufholen konnten. Torhüter Finn Knaack konnte sich hier mit einigen Paraden auszeichnen, die die deutsche Mannschaft aber anfangs noch nicht so effektiv für ein schnelles Umschaltspiel nutzen konnten. Knaack teilte sich die Spielzeit mit Linus Borreck, der sich im späteren Spielverlauf noch auszeichnen konnte.

Die deutsche U20/21 überwand ihre Anfangsschwierigkeiten im Umschaltspiel aber schnell. Nach



Der Senkrechtstarter im deutschen Handball, Rasmus Ankermann, lieferte eine beeindruckende Leistung mit seinem Team im Sportpark Mindlestal ab. Ankermann spielt beim THW Kiel und ist Kapitän der U21/20 Nationalmannschaft.

swb-Bild: Sebastian Ridder

dem Ausgleich gelang es dem Team ihren Vorsprung wieder auszubauen auf 10:6. Ab diesem Zeitpunkt kontrollierte das Team um Kapitän Rasmus Ankermann das Spiel deutlicher. Die Konter und das Aufbauspiel wurden sauberer zu Ende gespielt und auch schnell-

eres Umschalten gelang dem Team nun besser. Auch die Wechsel Sören Servos und Johan Rohwer für Rasmus Ankermann und Jan Mudrow sowie Julien Spröbig und Tom Koschek für Anton Voß und Monty Kleinstüber auf den Flügelpositionen änderten daran

nichts. So konnte das Team die Führung zur Halbzeit sogar auf 23:13 ausbauen.

## Dominanz in der zweiten Halbzeit

Die DHB-Mannschaft knüpfte in der zweiten Halbzeit an, wo sie in der ersten aufgehört hatte. Zwar schafften es die Österreicher zwischenzeitlich ihren Rückstand auf 31:22 zu verkürzen, doch gerade Leonard Zink und Tim Schröder sorgten mit ihren Toren dafür, dass der Abstand nicht kürzer wurde. Das deutsche Team konnte die Führung sogar weiter ausbauen zum Zwischenstand von 38:26 in der 50. Minute und zum Endstand zu einem 44:28. Nur Treffer an den Pfosten der Österreicher verhinderten einen noch höheren Sieg für die Deutschen.

Und auch das Rückspiel einen Tag später in Bregenz konnte die deutsche Mannschaft für sich entscheiden, wenn auch der Endstand mit 32:26 und einem Halbzeitstand von 15:12 wesentlich knapper ausfiel. Nichtsdestotrotz konnte sich die U21/20-Mannschaft in guter Form vor der Handball-Europameisterschaft im Juli in Rumänien präsentieren. In Steißlingen blieben die Spieler noch lange nach dem Abpfiff auf dem Feld, um Autogramme für die Fans zu schreiben.

# Bitteres Remis für die Singener Radballer

**Singen.** Beim vorletzten Spieltag der Radball-Landesliga Baden-Württemberg in Hardt bei Schramberg hat der Velo-Club Singen 2 einen möglichen Sieg in letzter Sekunde aus der Hand gegeben. Beim 3:3 gegen SG Wehr/Öflingen 1 kassierte das Team den Ausgleich praktisch mit der Schluss sirene – nur eine Sekunde vor Spielende. Dabei hatte Singen die Partie lange im Griff: Nach einer starken ersten Hälfte führte die Mannschaft verdient mit 3:0. Doch eine aus Sicht der Singener strittige Schiedsrichterentscheidung brachte den Gegner zurück ins Spiel. In der Folge verlor Singen kurzzeitig die Ordnung und wurde am Ende für eine Unachtsamkeit bitter bestraft. Zuvor war das Team mit einer

3:6-Niederlage gegen Gastgeber Hardt 6 in den Spieltag gestartet, hielt die Begegnung jedoch lange offen, ehe sich der Gegner absetzen konnte. Der anschließende 5:0-Erfolg gegen SG Öflingen/Wehr wurde kampfflos gewertet, da der Gegner nicht antrat. Beim 4:4 gegen Langenschiltach 3 ließ Singen weitere mögliche Punkte liegen.

In der Tabelle belegt Singen 2 aktuell Rang vier mit 34 Punkten. Da noch vier Spiele am letzten Spieltag am 18. April ausstehen, bleibt das Aufstiegsrennen offen. Bereits zwei Siege würden ausreichen, um einen Platz unter den ersten Drei und damit die Teilnahme an den Aufstiegsplayoffs zur Verbandsliga zu sichern. Pressemeldung



Lieferten sich eine packende Partie (von links): Timon Beuscher, Mika Münzer (beide Singen 2), Leon Woelki und Max Görlich (beide Hardt 6). swb-Bild: Veloclub Singen

# Starke Leistungen beim Junior-Mannschaftscup

**Bergheim/Aach/Nenzingen.** Der härteste Wettkampftag des Jahres fand für die Mannschaftssportler im Kunst- und Einrad mit dem Junior-Mannschafts-CUP am Wochenende in Bergheim/NRW statt. Es war das DM-Halbfinale und die beiden ersten von insgesamt fünf Qualifikationen zur Junioren-EM in Höchst/Österreich.

In der Vorrunde ging es um die Startberechtigung für die Deutschen Junioren-Meisterschaften in Moers und im Finale der besten Drei aus der Vorrunde um den CUP-Sieg. Die Mannschaften des RMSV Aach und RMSV Nenzingen konnten ohne Probleme in den jeweiligen Disziplinen das DM-Ticket lösen. Aach gewann das 6er Kunstrad, fuhr im 4er Kunstrad der Juniorinnen zu Platz zwei und fuhr in den beiden Einradisziplinen jeweils auf Platz vier. Das Quartett des RMSV Nenzingen freute sich über Platz drei. Das Quartett des RMSV Nenzingen mit Janosch Hartleb, Hannes Hartleb, Luisa Störkle und Lena Schönherr verpasste mit 98,05 Punkten knapp die 100er Marke und fuhr so hinter Ebnat und vor Kervenheim ins Finale.

Im 4er Einrad der Juniorinnen waren 21 Teams am Start. Das junge Aacher Team Emelie Lehmann, Jana Setzer, Mayla Rietschle und Saskia Grote verpasste trotz Bestleistung mit 127,89 Punkten um 0,06 Punkte die Finalteilnahme. Die Enttäuschung bei den Sportlerinnen war entsprechend groß. Im 6er Einrad fuhren sie (4er Einrad + Koshi Mirzai und Haylie Rietschle) mit 128,16 hinter Ebnat und An-



Sorgten beim Junioren-Mannschaftscup für eine echte Überraschung: der 4er Kunstrad des RMSV Aach. swb-Bild: Wilfried Schwarz

trup-Wechte auf Platz drei und somit ins Finale. Die Erleichterung kehrte ein.

## Überraschung im 4er Kunstrad

Und im 4er Kunstrad gelang Mayla Rietschle, Emelie Lehmann, Anika Messmer und Saskia Grote der große Wurf. Mit 180,92 gewannen sie die erste EM-Qualifikation vor den amtierenden Europameisterinnen aus Ebnat (172,69). Die Überraschung des Tages. Im 6er Kunstrad gewannen Mayla Rietschle, Emelie Lehmann, Anika Messmer, Haylie Rietschle, Jana Setzer und Saskia Grote mit 169,29 vor Schwanewede und Antrup-Wechte und fuhren so ins Finale. Damit hatten alle Mannschaften aus der Region Hegau-Bodensee das DM-Ticket gelöst. Das Finale in den sechs Diszipli-

nen durfte der Nenzinger 4er ers öffnen. Sie konnten sich dabei auf 101,55 Punkte verbessern. Doch Kervenheim danach überbot mit 102,89 die Vorgabe. Den Cup-Sieg sicherte sich jedoch wie erwartet Ebnat (124,76). Im 6er Einrad wurde das CUP-Finale mit vier Mannschaften ausgetragen, da Oberaußem aufgrund der Wildcard für die Gastgeber ebenfalls startberechtigt war. Oberaußem (107,4) und Ebnat (120,51) hatten vorgelegt. Ein Patzer beim Tor mit zwei Ringen brachte das Aacher Sextett jedoch aus dem Konzept. Im 4er Kunstrad legten Schwanewede (156,77) und Wiednitz (152,57) vor. Die Aacherinnen fuhren wie im Vorkampf sehr gut, jedoch beim 4er Außenstern leisteten sie sich einen Abstieger. Dies führte dazu, dass die letzte Übung dann nicht mehr vollständig in der Zeit war. Somit standen 172,55 Punkte an der Anzei-

ge. Favorit Ebnat fuhr danach zu 184,42 Punkten. In der EM-Zwischenwertung (nach zwei von fünf) führt Ebnat (357,11) vor Aach (353,47), Schwanewede (319,53), Wiednitz (315,04) und Denkendorf (296,89). Die nächsten EM-Ausscheidungen finden am 11. April in Neuenkirchen / NDS sowie an der Junioren-DM statt. Als letzter Starter fuhren die Sportlerinnen im 6er Kunstrad mit 155,56 zum CUP-Sieg vor Schwanewede (137,62) und Antrup-Wechte (88,92). »Mit dem Ergebnis hatten wir nach dem Wechsel von den U15-Schülern zu den U19-Junioren nicht gerechnet«, so Cheftrainerin Katja Gaißer. »Normalerweise musst du dich im ersten Juniorenjahr hinten anstellen. Jetzt müssen wir die Programme bis zur Deutschen festigen und sicherer machen. Da gibt es im Training noch einiges zu tun.«

Pressemeldung

# FC Singen unterliegt mit 0:2 im Hegau-Derby

**Singen.** Leider ohne Erfolg war der FC Singen am vergangenen Wochenende. So mussten sich die Blau-Gelben im Hegau-Derby beim SC Gottmadingen-Bietingen (GoBi) mit 0:2 geschlagen geben. In der Anfangsphase des Spiels waren gute Torchancen auf beiden Seiten Mangelware. In der 14. Spielminute dann eine erste Chance für die Gäste durch Robin Schonhardt. Sein Schuss aus etwa elf Metern wurde von Torhüter Lars Strölin pariert. Auf der Gegenseite gab es dann wenig später einen Freistoß aus rund 17 Metern durch Luca Magro, den Singens Torhüter Luca Cantarella jedoch mit einer sehenswerten Parade über die Latte lenkte.

## Gute Chancen der Blau-Gelben

In der Folge kam der FCS zu zwei guten Chancen. Zunächst kam René Greuter (24.) nach einem weiten Einwurf von Damian Scherer und einer Kopfballverlängerung durch Mike Kipka aus halbrechter Position im Strafraum frei zum Abschluss, scheiterte jedoch an Strölin. In der 29. Spielminute war es erneut der Torhüter der Gastgeber, der einen platzierten Kopfball von Kipka entschärfen konnte. Auch die zweite Halbzeit begann mit einer guten Chance für die Blau-Gelben. Ein abgefälschter Schuss von Robin Schonhardt aus

etwa 20 Metern landete auf dem Tordach. In der 54. Spielminute erreichte nach einem Stellungsfehler in der Singener Abwehr ein hoher Ball aus dem Halbfeld Jan Faude, der frei vor Cantarella diesem keine Chance lies.

Nach dem Führungstreffer der Gastgeber häuften sich die Fehler im Spielaufbau des FCS, und es war kaum noch ein kontrollierter Spielaufbau zu erkennen. Der SC GoBi hingegen trug immer wieder schnelle Angriffe vor. So scheiterte Yannick Kurz in der 65. Minute mit einem Schuss aus rund 18 Metern am Torpfosten.

## Konter der Gastgeber entscheidet die Partie

Ein Eckball für die Gäste führte dann zur endgültigen Entscheidung. Der von den Gastgebern abgewehrte Ball führte zu einem Konter, bei dem die weit aufgerückte Abwehrreihe des FCS überlaufen wurde und Maximilian Schopper frei vor Cantarella zum Endstand einschob.

In der Nachspielzeit erhielt Gästetorhüter Cantarella auf Intervention seines Assistenten durch Schiedsrichter Julian Pascal Bühner wegen einer vermeintlichen Tätlichkeit die Rote Karte. Da das Wechselkontingent der Gäste bereits ausgeschöpft war, wurde er in den Schlussminuten im Tor durch Ramazan Bakici vertreten. Pressemeldung



**DIEZ**

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

**Was mit Sinn?  
Was mit Zukunft?  
Was mit den Händen!**

Starte deine Ausbildung.

**als Parkettleger oder  
Raumausstatter (m/w/d)**

Tel. 07732-2065    diez-fussbodentechnik@t-online.de

**Was man  
im Handwerk  
so macht?  
Deutschlands  
Zukunft.**

**Was man im Handwerk so macht?  
Deutschlands Zukunft.**

Der Fachkräftemangel in unserem Land ist in aller Munde – ein leider negativer Trend, der auch bei uns im Handwerk zu spüren ist. Wir, die Radolfzeller Handwerker, wirken dem aktiv entgegen indem wir in unseren jeweiligen Handwerksberufen Ausbildungsplätze anbieten – wir möchten die Jugend gerne für das Handwerk begeistern. Aktuell bilden wir in unserem Unternehmen zwei junge Menschen aus – Max lernt den Beruf des Parkettlegers und wird dieses Jahr seine Gesellenprüfung ablegen. Stefanie lernt Raumausstatterin und befindet sich derzeit im zweiten Lehrjahr. Wir sind sehr stolz auf unsere Auszubildenden und auch darauf, etwas dazu beizutragen, dass es im Handwerk Nachwuchs gibt – denn anpackende Hände werden auch in Zeiten von KI immer gebraucht werden.

Hast auch DU Lust auf Handwerk?  
Melde Dich einfach bei uns.

Firma Diez GmbH



swb-Bild©: Firma Diez

**Ihr Handwerker weiß, wie es geht!**

**REINIGUNGSSERVICE  
KARRER oHG**

seit 1991

Reinigungsservice Karrer oHG  
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10  
78476 Allensbach

Telefon: 07533 / 9402283  
07732 / 58126  
www.karrermachtsauber.de  
info@karrermachtsauber.de

Dieter, Benjamin  
& Christine  
Karrer

**Bohl**  
GARTENBAU

Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

**0179.89 33 759**

Bohl Gartenbau  
Herrenlandstr. 40/2  
www.Bohl-Gartenbau.de

**SCHLENKER FLIESEN**  
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!  
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell

07732 / 121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

**STARK**  
Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark  
Kachelofen- und Kaminbaumeister  
in 3. Generation  
Ortsstraße 23  
78224 Singen –  
Hausen a. d. Aach  
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37  
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36  
www.stark-kachelofen.de

Gebäudesystemtechnik  
Elektrotechnik  
Kundendienst  
Installation

**elektro  
BUHL**

Eisenbahnstr. 1/1  
78315 Radolfzell  
Fon 0 77 32 / 71 94  
www.buhl-elektro.de

**HIRLING**  
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45  
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61  
www.zimmerei-hirling.de

**schäuble**

SANITÄR  
HEIZUNG  
BLECH  
SOLAR  
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL  
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

**KELLER** NATURSTEINE GRABMALE  
Inh. Stefan Keller

**Wir bringen Steine in Form**

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73    78315 Radolfzell-Böhringen  
Tel. 07732/3793    www.Natursteine-Keller.de

**KÜCHENSCHRÄNKE  
BETTENSCHREINEREI**

m.mehne  
schreinerei

Schreinermeister – Holztechniker  
Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell  
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23  
schreinerei-mehne@t-online.de  
www.mehne-schreinerei.de

**Ulf Thorns**  
Malermester  
78315 Radolfzell  
Tel.: 07732-21 56  
Fax: 07732-98 80 89

## »Unsere Fasnacht ist etwas Einmaliges«

Zehn Jahre lang bekleidete Jürgen Koterzyna das Amt des Narrenrichters beim Hohen Grobgünstigen Narrengericht zu Stocken. Im WOCHENBLATT-Interview blickt er nicht nur auf diese Zeit zurück, sondern auch, wie es nach ihm beim Narrengericht weitergehen soll - natürlich von Narr zu Narr.

von Philipp Findling

**WOCHENBLATT:** Lieber Jürgen, nun warst du zehn Jahre Narrenrichter. Wie gut kannst du dich noch an deine allererste Fasnet in dieser Position erinnern?

**Jürgen Koterzyna:** Oh, eigentlich ganz gut. Es war die Fasnacht 2017. Wir hatten eine sehr lange Fasnacht und demzufolge auch ein vollgepacktes Programm. Das Motto der Bunten Abende war »Oscar-Nacht« - alles war auf Hollywood-Kulisse ausgerichtet inklusive Stretchlimousine. Malu Dreyer, die Ministerpräsidentin aus Rheinland-Pfalz, war Beklagte vor dem Narrengericht und musste mein erstes Urteil über sich ergehen lassen. Sie musste je einen Eimer Rot- und Weißwein an das Narrengericht liefern. Wobei wir den Wein dann doch bei ihr in Trier abgeholt haben.

Außergewöhnlich war zudem eine eher interne Veranstaltung am Fasnetdienstag. Dort wurde



Jürgen Koterzyna bei seiner letzten Verhandlung als Narrenrichter am Schmotzige Dunschtig 2026 mit Ministerpräsident Markus Söder. swb-Bild: Melvin Beck

vor dem Kinderumzug in der Fortuna eine Narrengerichtsverhandlung abgehalten. Streitthema war das Abhandenkommen einer Narrengerichtskappe und der Anspruch der Herren Lehrbueben auf Finderlohn. Eine wirklich hochnarrische und nicht alltägliche Veranstaltung.

**WOCHENBLATT:** Was war in deiner Zeit in diesem doch hohen närrischen Amt abgesehen vom Schmotzige Dunschtig dein absoluter Höhepunkt?

**Jürgen Koterzyna:** Es gab eigentlich zwei Highlights. Zum einen natürlich das diesjährige Jubiläum mit dem dreitägigen

Narrentreffen. Wirtshausfasnet, Brauchtumsnacht mit einem sehr speziellen Sternmarsch und der Festsonntag mit Narrenmesse und Umzug - Erzbischof und Ministerpräsident inklusive. Und das zweite war 2023 unsere närrische Dienstreise nach Berlin mit über 200 Hästrägern und Musikern.

Unvergessen, wie wir mit zwei Fliegern und vier Bussen gereist sind. Tolles Rahmenprogramm in Berlin und eine wunderbare Narrengerichtsverhandlung in der Landesvertretung Baden-Württembergs. An beides werden wir uns alle noch sehr lange erinnern.

**WOCHENBLATT:** Hand aufs Narrenherz: Wer war in deinen zehn Jahren als Narrenrichter dein/e Lieblings-Beklagte/r am Schmotzige Dunschtig?

**Jürgen Koterzyna:** Wie schon erwähnt, war meine erste Beklagte für mich sehr spannend. Genossen hatte ich es immer, wenn ein Beklagter schon am Mittwochabend da war und man sich bei einem kleinen Abendessen schon mal beschnuppern konnte. Das war bei Cem Özdemir, Wolfgang Kubicki und Julia Klöckner der Fall. Und Markus Söder war zum Schluss ein Wunschkandidat von mir.

**WOCHENBLATT:** Was hat dich dazu bewogen, den Posten in diesem Jahr niederzulegen?

**Jürgen Koterzyna:** Nun, nach 27 Jahren im Narrengericht und davon fast immer in Amt oder in der geschäftsführenden Vorstandschaft, ist dann auch mal gut. Dann können und sollen auch mal andere ran. Eigentlich wäre ich ja schon letztes Jahr regulär »abgetreten« aber wegen des Narrentreffens hatte ich angeboten, ein Jahr zu verlängern. Jetzt freue ich mich auf die Zeit ohne maximale Verantwortung.

**WOCHENBLATT:** Was macht für dich eigentlich das Amt des Narrenrichters sowie die Fasnet hier in der Region so besonders?

**Jürgen Koterzyna:** Unsere Fasnacht, unser Brauchtum und unsere Traditionen sind etwas Einmaliges. Ebenso das Amt

des Narrenrichters. Es gibt viele Zunftmeister und Narrenpräsidenten, aber nur einen Narrenrichter. Als solcher ist man für die gesamte Stockacher Fasnacht und auch für die Gliederungen in unserer Zunft mitverantwortlich. Und man kann gestalten und Dinge initiieren, auch über die Grenzen Stockachs hinaus. Auf die Stockacher Fasnacht wird geschaut. Das hat man jetzt beim Narrentreffen gesehen, aber auch damals in der Corona-Zeit gemerkt.

**WOCHENBLATT:** Wie wird es nun für dich beim Hohen Grobgünstigen Narrengericht weitergehen?

**Jürgen Koterzyna:** Ich freue mich jetzt auf ruhigere Tage im Kollegium, denn da werde ich als normales Mitglied weitermachen. Wenn ich mit Rat und Tat unterstützen kann, werde ich das gerne tun. Ansonsten werde ich die viele neu gewonnene Freizeit mit Familie und Freunden nutzen. Denn auch unterm Jahr fällt jetzt einiges an Arbeit für mich weg.

**WOCHENBLATT:** Am 10. April wird auf der Hauptversammlung des Narrengerichts dein Nachfolger bestimmt. Was möchtest du ihm für dessen Amtszeit mit auf den Weg geben?

**Jürgen Koterzyna:** Da gibt es nur eines: Hab Spaß an dem Amt und genieße diese Ehre, Narrenrichter von Stocken sein zu dürfen. Denn das überwiegt all die viele Arbeit und Verantwortung.

## Großes Interesse an der StadtBlüte

**Singen.** Am 21. März war es endlich soweit: Die StadtBlüte am Singener Rathausplatz konnte endlich feierlich für ihre Gäste und Kunden ihre Türen öffnen. Gefeiert wurde dies mit einem großen Tag der offenen Tür, der dem Team der StadtBlüte ein wahrlich volles Haus und viel gute Laune bescherte, auch sehr zur Freude von Hansjörg Reichert. Neben einer Osterausstellung machten die Besucher auch schon von den Blumenabos, den Hochzeits- und Trauerangeboten sowie Blumenangeboten für seine Liebsten reichlich Gebrauch. Umrahmt wurde dieser für die StadtBlüte so besondere Tag mit Livemusik von Doreen Hauser sowie dem ein oder anderen Häppchen.

Philipp Findling



Gut besucht war der Tag der offenen Tür anlässlich der Eröffnung der StadtBlüte.

swb-Bild: Rossella Celano

## Rennfahrer verletzt Elfjährigen

**Radolfzell.** Die Polizei bittet um Hinweise zu einem Vorfall, der sich am Dienstagmorgen auf dem Riedweg ereignet hat. Gegen 7.30 Uhr fuhr laut Polizei ein Elfjähriger in Begleitung mehrerer Freunde auf dem Radweg von Markelfingen in Richtung Radolfzell.

Dabei kam ihnen ein Rennfahrer entgegen, der sie anschrie, Platz zu machen und dem Elfjährigen im Vorbeifahren gegen den Kopf schlug. Dabei ging der Helm des Jungen kaputt, zudem erlitt er Kopfverletzungen die behandelt werden mussten.

Zu dem Radfahrer ist bekannt, dass er etwa 40 bis 45 Jahre alt war und Deutsch sprach. Er war mit einem schwarzen Rad, roter Rennradjacke und Jeans unterwegs. Hinweise erbittet die Polizei unter 07732 950660. Pressemeldung

## Polizei sucht Einbruchszeugen

**Hilzingen-Binningen.** Die Polizei bittet um Hinweise zu einem Wohnungseinbruch in der Ringstraße am Montagvormittag. Im Zeitraum zwischen 9.30 Uhr und 12.30 Uhr verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zutritt zu der im Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses gelegene Wohnung. Dort durchsuchten sie sämtliche Zimmer und Inventar. Die Höhe des Diebesguts dürfte im Bereich mehrerer zehntausend Euro liegen. Zeugen ist im Tatzeitraum im Ort ein schwarzes Auto mit ortsfremdem Kennzeichen und gelbem Emblem auf der Motorhaube aufgefallen. Möglicherweise steht der Wagen im Zusammenhang mit dem Einbruch. Hinweise nimmt die Polizei unter 07731 888-0 entgegen. Pressemeldung

## Nachwuchsforscher aus Singen überzeugen

**Tuttlingen/Singen.** Beim Regionalwettbewerb von Jugend forscht Donau-Hegau am 6. und 7. März 2026 in Tuttlingen haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler des Schülerforschungszentrums Singen ihr Können eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mit kreativen Ideen, technischem Geschick und viel Eigeninitiative erzielten sie mehrere Preise und Sonderauszeichnungen.

### Regionalsieg mit Klarinetten-Lernsystem

Besonders erfolgreich war Sophia Jäger (18, Hohentwiel-Gewerbeschule Singen), die mit ihrem innovativen Lernsystem für Klarinette den Regionalsieg im Fachgebiet Technik errang. Ihr System arbeitet mit vibrierenden Ringen, die anzeigen, welche Finger eingesetzt werden müssen - eine bewusst gewählte Alternative zu optischen Signalen. »Bei Leuchtdioden müsste man ständig auf die Finger schauen - das ist beim Klarinettenspiel nicht sinnvoll«, erklärt die Preisträgerin. Aktuell arbeitet sie intensiv an der Weiterentwicklung ihres Projekts für den Landeswettbewerb in Aalen. Einen dritten Platz im Fachgebiet Technik erreichte Sven Brundiers (18, HGS) mit seinem Schienenreinigungszug für Modelleisenbahnen. Dieser saugt zunächst Staub ab und reinigt die Schie-



Die erfolgreichen Jungforscher des Schülerforschungszentrums Singen mit ihren Betreuern Martin Stübzig (links), Daniel Reinke (Zweiter von rechts) und Karl Laber (rechts). swb-Bild: Sebastian Wolf

nen anschließend mit Isopropanol. Zentrale Bauteile fertigte er selbst mithilfe eines 3D-Druckers. Auch im Juniorbereich überzeugten mehrere junge Talente: Thalia Stoppel (11, Hegau-Gymnasium) erhielt einen dritten Platz im Bereich Arbeitswelt für ein automatisiertes Parkhausssystem inklusive selbstfahrendem Fahrzeug. Mia Berger (11, GMS Eigeltingen) wurde ebenfalls mit einem dritten Platz im Fachgebiet Technik ausgezeichnet. Ihre entwickelte Wetterbox zeigt Regen an und berechnet die Entfernung

von Gewittern. Nele Berger (11, Nellenburg-Gymnasium Stockach) erhielt einen Sonderpreis im Fachgebiet Technik für ein ferngesteuertes Fahrzeug, das geworfene Tennisbälle selbstständig zurückbringt. Marlon Mattes (18, HGS) wurde für seinen selbst entwickelten Schulranzen-Packer, der beim Organisieren von Unterrichtsmaterialien hilft, mit einem Sonderpreis (Jahresabonnent der Zeitschrift Make) ausgezeichnet. Ein weiteres kreatives Projekt präsentierte Till Koehler (12, Hegau-Gymnasium), der

einen Plotter als Zeichenautomat entwickelte. Über einen Joystick lässt sich der Stift in x- und y-Richtung steuern, während eine pneumatische Vorrichtung den Zeichenmechanismus antreibt. Betreut wurden die Projekte von Karl Laber, Daniel Reinke (beide Hohentwiel Gewerbe Schule) und Martin Stübzig (Hegau-Gymnasium). Neben den Erfolgen bei Jugend forscht konnte am gleichen Wochenende auch eine Schülergruppe des Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen beim

Technik-Wettbewerb STEM Racing überzeugen. Das Team entwickelte einen sogenannten STEM-Racer - ein Miniatur-Rennwagen, der mithilfe einer Gaspatrone innerhalb von etwa einer Sekunde eine Strecke von 20 Metern zurücklegt.

Leandro Oguz (16), Niko Großer (17) und Genan Allinger (18) arbeiteten dabei arbeitsteilig: von der Konstruktion eines möglichst leichten, 3D-gedruckten Fahrzeugs über die Entwicklung von Portfolio und Marketingkonzept bis hin zur Optimierung des Startvorgangs. Bei den süddeutschen Meisterschaften in Ingolstadt belegte das Team den fünften Platz von acht Teams und wurde zusätzlich als bestes Newcomer-Team ausgezeichnet. Betreut wurde die Crew von Sebastian Wolf (Friedrich-Wöhler-Gymnasium).

Die zahlreichen Erfolge unterstreichen die hohe Qualität der MINT-Förderung in der Region. Das Schülerforschungszentrum Singen zeigt einmal mehr, wie wichtig praxisnahes Forschen und eigenständiges Arbeiten für die Entwicklung junger Talente sind - und wie viel Innovationskraft bereits in der nächsten Generation steckt. Drei der genannten Betreuer sind nicht nur Lehrer an den genannten Schulen sondern gehören zugleich dem Standortleitungs-Team des SFZ an. Pressemeldung



Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter [www.engen.de](http://www.engen.de) oder scannen Sie einfach den QR-Code



Für unseren **Kindergarten St. Martin** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Erzieher/- in (m/w/d)**  
oder pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG,  
sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (mind. 80 %)

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **19. April 2026** an die

**Stadtverwaltung Engen - Personalamt** -, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an [bewerbungen@engen.de](mailto:bewerbungen@engen.de) (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen Kindergartenleiterin Bianca Bohnert unter Tel.: 07733/8833 und Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel.: 07733/502-203 gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter [www.engen.de/sicher-kommunizieren](http://www.engen.de/sicher-kommunizieren))

**Hotel Hohentwiel in Singen**  
sucht ab sofort zur Aushilfe/Teilzeit  
**Zimmermädchen**  
für die Reinigung der Hotelzimmer.  
Arbeitszeiten von 08:00-12:00 Uhr.  
Tage flexibel. Tel. 0173-3948795

Wir suchen ab sofort  
**Servicekraft und Pizzabäcker** (m/w/d)  
in Teilzeit oder Vollzeit  
Bereitschaft für Wochenendarbeit.  
Arbeitszeit 17.00 - 22.00 Uhr  
Tel. 07731-798990  
**Ristorante Salerno, Gottmadingen**

**WEG-Buchhalter(in)**  
gesucht  
  
**DIE HAUSVERWALTUNG SABRINA BUCK**  
Tel. 07731 797730  
[www.teamhausverwaltung.de](http://www.teamhausverwaltung.de)

Immer ein guter Werbepartner!  
**WOCHENBLATT**

**Verkäufer** (m/w/d)  
für unsere  
**Spargel- und Erdbeerstände**  
im Raum Engen,  
Konstanz & Allensbach  
von April bis Juni in  
Voll-/Teilzeit gesucht.  
Sie sind freundlich, zuverlässig,  
flexibel und verkaufen gerne?  
Dann bewerben Sie sich unter:  
[www.wassmer-spargel-erdbeeren.de](http://www.wassmer-spargel-erdbeeren.de)  
oder Tel. 076 33/39 65  
Anrufzeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–16 Uhr  
Fritz Waßmer  
Spargel- und Erdbeerkulturen 

**KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:**  
  
Direkt zum Online-Formular für Ihre **Stellenanzeige**  
**WOCHENBLATT**

## STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

**Werbeberatung und Verkaufsleitung**  
Rossella Celano  
07731/8800-28  
[rossella.celano@wochenblatt.net](mailto:rossella.celano@wochenblatt.net)



»» **WOCHENBLATT**

**Fahrer (w/m/d) als 603.-€-Job**  
in 78333 Stockach-Zizenhausen  
für den **Malteser-Menüservice** gesucht.

**Malteser Hilfsdienst gGmbH - Menüservice Bodensee**  
Tel. (07531) 8104-12  
Frau Gellert  
[www.malteser-bodensee.de](http://www.malteser-bodensee.de)  
[jobs.malteser.de](http://jobs.malteser.de)



Die **Gemeinde Moos** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Pädagogische Fachkräfte** (m/w/d) nach § 7 KiTaG mit flexiblen Stellenumfängen im Kindergarten Villa Pffikus
- **Schulsekretär/in** (m/w/d) in der Grundschule Weiler zum 01.07.2026 mit 15 Stunden/Woche
- **Bauhofmitarbeiter/in** (m/w/d) 100%

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den ausführlichen Stellenangeboten auf unserer Webseite.

Diese finden Sie unter:  
[moos.de/rathaus-service/stellenangebote](http://moos.de/rathaus-service/stellenangebote)  
oder durch Scannen des QR-Codes:



**SINGEN**   
Die Stadt Singen sucht einen

- **Bauleiter für das Sachgebiet Hochbau** (m/w/d)
- **Sachbearbeiter Organisation und Digitalisierung** (m/w/d)

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.  
Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter [www.singen.de](http://www.singen.de).

**am hochrhein gailingen**  
Bei der Gemeinde Gailingen am Hochrhein (ca. 3.000 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**Mitarbeiter/in (m/w/d) im Bereich Finanzen und Technik** in Vollzeit (100%) zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf [www.gailingen.de](http://www.gailingen.de). Für weitere Informationen steht Ihnen der Leiter des Teams Finanzen und Technik, Dieter Rihm unter Tel.: 07734/930330 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 12. April 2026 an die Gemeinde Gailingen am Hochrhein, Herr Dieter Rihm, Hauptstraße 7, 78262 Gailingen am Hochrhein oder per E-Mail an [dieter.rihm@gailingen.de](mailto:dieter.rihm@gailingen.de).

**Fahrer/in (w/m/d) für den Malteser-Menüservice im Raum Rielasingen- Singen**  
als Minijob 603.-€ gesucht.  
**Malteser Hilfsdienst gGmbH - Menüservice Bodensee**  
Tel. (07531) 8104-12  
Frau Gellert  
[www.malteser-bodensee.de](http://www.malteser-bodensee.de)  
<https://jobs.malteser.org>



»» **WIR SUCHEN ...** ««

**FREIE/R REDAKTEUR/IN (m/w/d)**

Ob Kommunalpolitik, Kultur oder Vereinsleben – Sie haben ein Gespür für spannende Themen und können gut mit Worten umgehen?

**Dann kommen Sie in unser Team!** Wir suchen engagierte Schreibtalente mit journalistischem Interesse, die flexibel für unsere Lokalausgaben im Einsatz sind.

**REGIONAL. RECHERCHIERT. RELEVANT.**

**Das bringen Sie mit:**

- ▶ Gute Schreibe und sicheres Deutsch
- ▶ Eigenständige Recherche & Interesse an regionalen Themen
- ▶ Zuverlässigkeit und Teamgeist

**Das bieten wir:**

- ▶ Freie Mitarbeit mit flexiblen Einsätzen
- ▶ Einblick in den redaktionellen Alltag
- ▶ Veröffentlichung Ihrer Artikel im **WOCHENBLATT**

**INTERESSE?** 


Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:  
[redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)


»» **WOCHENBLATT** ««

**ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN, MIT DEINEM JOB ZU MEHR VITALITÄT.**

**BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (m/w/d) FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.**

**IN VOLKERTSHAUSEN RUND UM WEHRSTR.**  
**AB 18 BIS 99 JAHREN. ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100**



 **Deutsche Umwelthilfe**

Zur Verstärkung unseres Teams sucht die Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH) zum nächstmöglichen Termin eine\*n

**HR Generalist\*in (m/w/d)**





**Ihre Aufgaben:** Ansprechperson für personaladministrative Tätigkeiten ■ vorbereitende Lohnbuchhaltung ■ Controlling von Zeiterfassung, Krankmeldungen und Urlaubsanträgen ■ Erstellung von Arbeitsverträgen, Vertragsänderungen und personalwirtschaftlichen Dokumenten ■ Stellenausschreibungen sowie Begleitung des Bewerbungsprozesses

**Ihr Profil:** Abgeschlossene Ausbildung oder Studium sowie idealerweise Berufserfahrung im Personalbereich oder vergleichbaren Tätigkeitsfeldern ■ Organisationstalent sowie strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise ■ hohe Kommunikationsfähigkeit, professionelles Auftreten und Freude an Teamarbeit ■ sehr gute Deutschkenntnisse sowie sehr gute PC-Kenntnisse

**Details:** [www.duh-jobs.de](http://www.duh-jobs.de) | Bewerbung bitte bis **spätestens 12.04.2026**



**JOBS MIT TOLLEN AUSSICHTEN!**  
Deine Vorteile

-  Weiterbildungsmöglichkeiten
-  Geregelte Arbeitszeiten
-  Familiäres Team
-  Gute Bezahlung

**Wir suchen dich:**

Ab sofort oder nach Vereinbarung  
**Quereinsteiger (m/w/d) sind herzlich willkommen!**  
**Stellvertretender Spa-Teamleiter (m/w/d)** in Vollzeit  
**Masseur & Kosmetiker (m/w/d)** in Teil- und Vollzeit  
**Frühstücksservicekraft (m/w/d)** in Teil- und Vollzeit  
**Haustechniker (m/w/d)** 30 - 50 %  
**Hilfskraft (m/w/d) für die Reinigung des Wellnessbereiches** | circa 2 Stunden abends | gerne auch Schüler & Studenten ab 16 Jahren

Hirschen Horn | Hotel Gasthaus Wellness  
Hirschen Horn GmbH & Co. KG | Kirchgasse 3 | 78343 Gaienhofen-Horn  
Familie Amann | [jobs@hotelhirschen-bodensee.de](mailto:jobs@hotelhirschen-bodensee.de) | +49 (0) 7735 93380

## ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Karfreitag gilt für die KW 14 folgender Anzeigenschluss:

**MITTWOCH, 1. APRIL, 12.00 UHR**

**Rossella Celano**  
07731/8800-28  
[rossella.celano@wochenblatt.net](mailto:rossella.celano@wochenblatt.net)

»» **WOCHENBLATT** ««

## Sascha Rapp übernimmt Feuerwehr-Kommando

Eine Kommandowechsel gab es kürzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Steißlingen in ihrer Jahreshauptversammlung. Kommandant Andreas Maier machte den Weg frei für eine neue Wehrspitze. Der bisherige stellvertretende Kommandant, Sascha Rapp, wurde für fünf Jahre zum neuen Kommandanten gewählt.

**Steißlingen.** Die Versammlung bestimmte zudem Simon Schwarz und Chris Scholter zu seinen Stellvertretern. Gustav Schönenberger trat nach fünfjähriger Amtszeit nicht erneut zur Wahl des stellvertretenden Kommandanten an. Im Feuerwehrausschuss wird er die nächsten fünf Jahre aber weiterhin mitarbeiten sowie die ebenfalls gewählten Ausschussmitglieder: Ralf Emminger, Jannis Höliner, Sebastian Mattes, Bastian Märkle, Jakob Sauer und Tobias Schärli.

Schriftführer Björn Schmitz informierte im Rahmen seines Jahresberichts über die Ereignisse und Aktivitäten in 2025. Es wurden insgesamt 30 Übungsdienste durchgeführt, davon ein ganztägiger Übungstag zu Themen der technischen Hilfeleistung. 2025 musste die Wehr zu 31 Einsätzen ausrücken, darunter 14 Hilfeleistungseinsätze, acht Brandeinsätze und neun Fehlalarme. Zum 31. Dezember 2025 verzeichnet die Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Jugendwart Axel Schreijäck insgesamt 26 Mitglieder. Die ausgeglichene Altersstruktur sichert Nachwuchs für die Einsatzabteilung, welche derzeit aus 79 Feuerwehrangehörigen besteht.

### Abschied nach zehn Jahren

Kommandant Andreas Maier stellte den abschließenden Jahresbericht vor und gab einen Überblick über die Aufgaben des Komman-



Stabsübergabe bei der Feuerwehr Steißlingen: Kommandant Andreas Maier (von links) machte den Posten frei. Simon Schwarz wurde neuer stellvertretender Kommandant, Sascha Rapp neuer Kommandant und Chris Scholter ebenfalls stellvertretender Kommandant. Bürgermeister Benjamin Mors gratulierte dem neuen und dankte dem alten Kommandantenteam.

swb-Bild: Feuerwehr Steißlingen

danten sowie einen Rückblick auf seine zehnjährige Amtszeit. Nach seiner Abschiedsrede als Feuerwehrkommandant wurde er von der Versammlung durch Applaus für seine Leistungen gewürdigt. Viele Jahre leitete er die Freiwill-

ge Feuerwehr Steißlingen mit großem Engagement, nun zieht er sich zurück.

Im Anschluss wurden Emil Maier, Riccarda Maier, Julian Mayer, Luka Metz, Dominik Märkle, Tobias Isenmann, Magdalena Josef,

## Trunkenheit und Unfallflucht

**Engen.** Ein betrunkenen Autofahrer hat am Mittwochabend, 25. März, auf der Hewenstraße einen Unfall gebaut und ist anschließend geflüchtet. Kurz nach 18 Uhr kam laut Polizeibericht ein 58-Jähriger mit einem Fiat Transporter auf Höhe der Hausnummer 5 nach links von der Straße ab und prallte dort frontal in einen Zaun. Ohne sich um den dabei verursachten Schaden zu kümmern, flüchtete er jedoch anschließend von der Unfallstelle. Zeugen, die hinter dem Fiat fahren, verständigten daraufhin die Polizei. Die Beamten trafen den 57-Jährigen kurz darauf an seiner Wohnanschrift an. Ein Alkoholestergab einen Wert von über 1,6 Promille. Neben der Abgabe einer Blutprobe musste er den Polizisten auch seinen Führerschein überlassen. Der durch den Unfall verursachte Schaden an Zaun und Transporter dürfte bei insgesamt etwa 7.000 Euro liegen.

Christian Schlosser, Benjamin Soltani, Florian Weber und Yannis Wäldin zum Feuerwehrmann beziehungsweise zur Feuerwehrfrau befördert. Den Dienstgrad Oberfeuerwehrmann erhielten Enrico Cetera, Timo Fischer, Hannes Homburger, Florian Josef, Jakob Sauer, Elias Strübig sowie Ari Vighels. Jannik Braun wurde zum Hauptfeuerwehrmann ernannt. Patrick Jaiter und Tobias Schärli absolvierten erfolgreich den Gruppenführer-Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg in Bruchsal und wurden daraufhin zum Löschmeister befördert.

Nach zehnjähriger Tätigkeit als Kommandant und die vorausgegangenen Amtszeiten als stellvertretender Kommandant und Kassier wurde Andreas Maier aus seinem Amt verabschiedet. Bürgermeister Benjamin Mors überbrachte hierbei die Glückwünsche und den Dank der Gemeinde Steißlingen für die herausragende Arbeit in den vergangenen Jahren.

Pressemeldung

Pressemeldung

## ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

### Ärztetafel

#### Liebscher & Bracht

- Schmerzcoach
- Personaltraining
- Ernährungsberatung
- Hansefit

#### Erstberatung gratis

Vereinbaren Sie einen Termin  
PRAXIS FÜR SCHMERZ-COACHING  
Auf Brünnele 8,  
78224 Singen-Hausen a. d. Ach  
Mobil: 01575 855 0684  
E-Mail: klettke-fitness-therapie@web.de

Ein Geschenk, das bewegt: Gutscheine erhältlich!



#### ALTGOLD-ANKAUF vom Fachmann

Altschmuck, Zahngold, Münzen, Gold, Silber, Platin usw.  
Silber-Besteck, Brillanten und Edelsteine

#### GOLDSCHMIEDE ATELIER GASPARTO

Seestr. 27 • 78315 Radolfzell  
Tel. 07732/2147



#### Kleine Spende, großes Ferienglück!

SozialBank AG  
DE09 3702 0500 0007 7330 04  
BIC: BFSWDE33XXX



Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.  
78333 Stockach-Wahlwies  
www.pestalozzi-kinderdorf.de



seit 1947  
BESTES UND ALTESTES KINDERDORF DEUTSCHLAND

### ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Karfreitag gilt für die KW 14 folgender Anzeigenschluss:

MITTWOCH, 1. APRIL,  
12.00 UHR

Rossella Celano  
07731/8800-28

rossella.celano@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

### WICHTIGER HINWEIS

Wir sind in unserer **Geschäftsstelle vor Ort** wie folgt für Sie **erreichbar**:

Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr  
(nachmittags geschlossen)  
oder nach Vereinbarung:

**Kleinanzeigen Privatkunden:**  
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

**Anzeigen- und Beilagenverkauf:**  
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

**Stellenmarkt:**  
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

**Familienanzeigen:**  
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

**Redaktion:**  
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: 07731 / 8800-88

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen  
Tel. 07731 / 8800-0 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

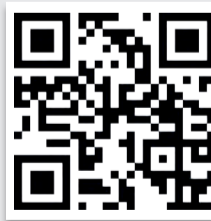
#### VOLLE PULLE ZITRONE



ZITRONIGE FRISCHE, DIE PRICKELT  
Unser Klassiker unter den Limonaden

RANEGGER.DE

#### KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum Online-Formular für Ihre gewerbliche Anzeige

WOCHENBLATT

www.wochenblatt.net/werbewirkung

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

## NATUR & UMWELT BRAUCHEN SCHUTZ!

Seit über 60 Jahren setzen wir uns aktiv für Arten- und Klimaschutz in Baden-Württemberg ein. Mit Ihrer Unterstützung können wir noch mehr bewirken – für uns und für zukünftige Generationen!



Jetzt Freund\*in der Erde werden!



www.bund-bawue.de/mitgliedschaft

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) - Landesverband Baden-Württemberg e.V.

## Ein Einblick in das Kunst-Inventar

Meist werden Ausstellungen in Galerien thematisch konzipiert, etwa in Bezug auf eine bestimmte Epoche oder eine gesellschaftliche Fragestellung. Passend zum Übergang zwischen alter und neuer Leitung zeigt die Wessenberg-Galerie mit der Ausstellung »What's new?« seit dem 20. März eine neue Perspektive, die bewusst mit dem Bestehenden verbunden bleibt.

von Tara Koselka



Daniela Kocheise (Restaurierung und Depotverwaltung, von links), Annika Seeger (wissenschaftliche Volontärin) und Ines Stadie (Leitung Museumspädagogik und Bibliothek) vor dem Gemälde (ohne Titel, Thomas Bechinger, 1991), welches auch als Titelbild der Ausstellung gilt. sub-Bild: Tara Koselka

**Konstanz.** Das Konzept baut auf dem Inventar sowie auf den Neuzugängen der letzten fünf Jahre auf und erzählt nicht nur die individuellen Geschichten hinter den Kunstwerken, sondern auch ihren Weg vom vorherigen Besitzer bis zu ihrem Platz an der Wand.

Somit spannt das Team der Galerie einen Bogen von der Reflexion der lokalen Kunstgeschichte bis hin zur Reflexion über die Funktion der Kunstgalerie als Institution. Mit einer Auswahl von 70 Gemälden und Grafiken aus insgesamt rund 11.000 Kunstobjekten aus dem Südwesten und dem Bodenseeraum wird

das Inventar als Rückgrat der Wessenberg-Galerie sichtbar. Dabei geht es nicht nur um den Genuss der ausgestellten Werke, sondern auch um die Arbeit hinter den Kulissen: Restauration, Beschaffung, Pflege und Lagerung gehören ebenso zur Museumsarbeit wie die Ausstellung selbst. Wo Arbeit geleistet wird,

stellt sich meist auch die Finanzierungsfrage. Mit einem kritischen Blick äußerte sich Museumsdirektor Tobias Engelsing über das Budget der Stadt Konstanz, die sich selbst als Kulturstadt mit vielfältigen Angeboten aus Kunst, Kultur und Geschichte versteht. Derzeit finanziert sich die Galerie vor allem über drei Finanzierungsquellen, die nicht zuletzt auch den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Konstanz zu verdanken sind. So dient das Konzept der aktuellen Ausstellung nicht nur der Würdigung der Werke, sondern auch den Geldgebern und Mitarbeitenden, die den Kunstdialog erst ermöglichen.

### Vielfalt über die Jahre

Ob Grafik, Siebdruck, Ölgemälde oder Skulptur – in den Räumen der Wessenberg-Galerie zeigt sich die Vielfalt der regionalen Kunstszene nicht nur in den dargestellten Themen, sondern auch in den unterschiedlichen Formaten

**SINGER GESCHENKSCHECK**  
**SINGEN VORFREUDE**  
 Systempartner: Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau <http://singer-geschenkscheck.de>  
 SINGEN aktiv City Ring IG SingenSüd  
**Ostern: Freude schenken: Der Singener Geschenkscheck**  
 Einlösbar in über 60 Geschäften  
**Zu erwerben: Online**  
**SINGEN Tourist Information**  
 78224 Singen  
 August-Ruf-Str. 13  
 (in der Marktpassage)  
 Mo – Fr 9 – 16 Uhr

und Techniken. Die Auswahl der 70 Objekte stellt dabei nur einen kleinen Teil dessen dar, was sich in den letzten fünf Jahren – vor allem durch Schenkungen – im Depot gesammelt hat.

### Ein Gedächtnis regionaler Kunst

Die Werke sind nach Jahren der Anschaffung und ihres Eingangs in die Sammlung geordnet und zeigen, wie unterschiedlich die Zugänge zur Sammlung sein können. Trotz ihrer Unterschiede in

Stil, Technik und Entstehungszeit verlieren die Artefakte jedoch nicht an Bedeutung – weder für die Besucherinnen und Besucher noch für die Galerie oder die lokale Kunstgeschichte.

So bleibt nicht nur das Titelbild der Ausstellung – ein abstraktes Gemälde von Thomas Bechinger – vieldeutig, sondern auch das Depot der Wessenberg-Galerie selbst. Die Ausstellung präsentiert damit nicht nur neue Werke, sondern macht zugleich die Bedeutung der Galerie als kulturelle Institution und als Gedächtnis der regionalen Kunst sichtbar.

## Polizei vollstreckt zwei Haftbefehle

**Singen.** Beamte der Bundespolizei haben am Dienstag eine mit zwei Vollstreckungshaftbefehlen gesuchte Person festgestellt. Wie die Polizei berichtet, kontrollierten Einsatzkräfte der Bundespolizeiinspektion Konstanz einen kroatischen Staatsangehörigen im grenzüberschreitenden Zug kurz vor Singen.

Die Staatsanwaltschaft Stuttgart suchte nach dem Mann, da er die Geldstrafe eines Strafbefehls wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis nicht bezahlt hatte. Da er die Strafe vor Ort nicht begleichen konnte, erwartet ihn dafür eine 42-tägige Ersatzfreiheitsstrafe.

Auch die Staatsanwaltschaft Traunstein suchte nach dem Mann, nachdem das Amtsgericht Rosenheim ihn im November 2025 zu einer sechsmonatigen Freiheitsstrafe wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis verurteilt hatte. Die Beamten brachten den Mann zum Antritt der Freiheitsstrafen in die JVA Konstanz. Pressemeldung

## Unfallflucht in der Öschlestraße

**Radolfzell.** Die Polizei sucht Zeugen zu einer Unfallflucht, zu der es am Dienstag an der Öschlestraße gekommen ist. Zwischen 6.45 Uhr und 16.30 Uhr fuhr ein Unbekannter in das Heck eines auf Höhe der Hausnummer 83 geparkten blauen VW. Durch den Aufprall schob er diesen anschließend auf die Anhängerkupplung eines davorstehenden Autos. Dadurch entstand an dem VW wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von rund 10.000 Euro. Hinweise nimmt die Polizei unter 07732 95066-0 entgegen. Pressemeldung

## Verpackungsaktion des Stadtarchivs und der Poppele-Zunft



Ali Knoblauch (von links), Stephan Glunk, Britta Panzer, Ekke Halmer, Selina Mitchell und Simon Götz hatten viel Spaß beim Verpacken der Poppele-Dokumente im Stadtarchiv. sub-Bild: Stadt Singen

**Singen.** Normalerweise hat das Stadtarchiv Singen samstags nicht geöffnet. Am 21. März machte das Team um Stadtarchivarin Britta Panzer aber eine Ausnahme: Denn ihre Mitarbeiterin Selina Mitchell und die Archivarin selbst hatten Vertreter der Poppele-Zunft Singen zu einer ungewöhnlichen Aktion eingeladen.

»Das Vereinsarchiv der Poppele-Zunft wurde 1988 im Stadtarchiv deponiert. Es ist eines unserer wichtigsten Bestände im nichtamtlichen Bereich, konnte aber leider bisher nicht fachgerecht verpackt werden. Das wollten wir ändern«, erzählt die Stadtarchivarin über die Motivation für diesen Termin. Die Poppele-Zunft reagierte positiv auf den Vorschlag des Stadtarchivs, gemeinsam die für die Vereinsgeschichte wertvollen Unterlagen zu verpacken und so das Archivgut auf lange Zeit für die Nachwelt zu erhalten. Daher kamen am Samstag nicht

nur Zunftarchivar Simon Götz, sondern auch Ehrenzunftmeister Stephan Glunk, Ali Knoblauch und Ekke Halmer in den Benutzersaal des Stadtarchivs.

### Nutzbarkeit der Fotos verbessert

Im Mittelpunkt der rund dreistündigen Aktion stand neben der fachgerechten Verpackung der Unterlagen in säurefreie Umschläge und Archivkartons auch die Bewertung des Fotobestands: »Im Poppele-Archiv gibt es einige Kartons mit unsortierten und unbeschrifteten Fotos sowie zahlreiche Fotoalben und Diakästen. Wir haben diese abgeglichen und doppelte Fotos vernichtet. Stephan Glunk und Ali Knoblauch konnten viele Personen und Veranstaltungen eindeutig identifizieren, was die Nutzbarkeit der Fotos deutlich verbessert«, berichtet Selina Mitchell, die im Stadt-

archiv unter anderem die Fotosammlung betreut. Viele bekannte Gesichter entdeckten die Helfer auf den Dias, darunter Alt-OB Friedhelm Möhrle als Charlie Chaplin und den ehemaligen Kreisarchivar Dr. Franz Götz. Knoblauch und Halmer erfuhren daneben »aus erster Hand« beim Verpacken der Ratsprotokolle aus den 1930er und 1940er Jahren den fragilen Erhaltungszustand des holzschliffhaltigen Papiers. Daher sollen einige Akten aus dieser Zeit digitalisiert werden. Am Ende der drei Stunden waren sich alle Beteiligten darüber einig, dass Archivarbeit auch Spaß machen kann und die Aktion wiederholt werden soll. Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Stadtarchiv und der Poppele-Zunft unterstreicht somit eindrücklich die Bedeutung bürgerschaftlichen Engagements für den Erhalt des kulturellen Erbes. Pressemeldung

## Tierhaltungshölle im Hegau aufgefliegen

**Landkreis Konstanz.** Die Bilder sind erschütternd: Sie zeigen verwahrloste, blutige und tote Tiere. Rund 160 davon haben das Veterinäramt Konstanz und die Tierrettung Südbaden in einer privaten Tierhaltung im Hegau am 16. März bei einer Vor-Ort-Kontrolle entdeckt. Die Umstände sind ein Desaster. Einige Tiere konnten aber noch gerettet werden, wie die Pressesprecherin des Landratsamts Marlene Pellhammer dem WOCHENBLATT mitteilt. Schafe, Ziegen, Kaninchen, Meerschweinchen, Enten, Gänse, Wachteln, Ziervögel und Hühner haben die Einsatzkräfte bei der Tierhaltung gefunden. Einige Tiere waren bereits tot, andere wiesen erhebliche gesundheitliche Mängel auf, wie Pellhammer erklärt. Der überwiegende Teil sei unterernährt und in »reduziertem(...) Pflegezustand« vorgefunden worden. Weitere »befanden sich in einem schlechten Gesundheitszustand und waren

krank und damit behandlungsbedürftig«, so Pellhammer. Die Tierhaltung war dem Veterinäramt bisher unbekannt, wie Pellhammer berichtet. Laut ihr war sie nicht registriert und gehörte einem privaten Besitzer. Zu der Vor-Ort-Kontrolle sei es gekommen, weil eine Anzeige gegen die Tierhaltung gestellt wurde. Dabei arbeitete das Veterinäramt mit der Tierrettung Südbaden und Einsatzkräften des Polizeivollzugsdienstes zusammen. Das Veterinäramt ordnete umgehend die sofortige Wegnahme und Einziehung aller Tiere vor Ort an, um eine tiergerechte und gesundheitliche Versorgung der Tiere sicherzustellen, erklärt Pellhammer. Was auf die Tierhalter nun zu kommt, ist noch unklar. Doch wie Marlene Pellhammer mitteilt, würden derzeit weitere strafrechtliche, bußgeldrechtliche und verwaltungsrechtliche Maßnahmen geprüft. Sebastian Ridder



Bilder, die sprachlos machen. Enten, Gänse, Wachteln, Ziervögel, Hühner und weitere Tierarten fanden die Einsatzkräfte tot oder verwahrlost in einer privaten Tierhaltung im Hegau. sub-Bild: Pressestelle Tierrettung Südbaden

## Arbeiten auf der Anselfinger Straße

**Engen.** Über zwei Straßenbau-maßnahmen im Stadtgebiet Engen informiert das Landratsamt: Auf der L224 (Anselfinger Straße) im Kreuzungsbereich

zur L191 (Außer-Ort-Straße) wird voraussichtlich vom 7. bis 14. April 2026 die Fahrbahn saniert. Die Maßnahme wird unter Vollsperrung durchge-

führt. Die Umleitungstrecke ist ausgeschildert. Zudem wird an der L191 zwischen Welschingen und Engen voraussichtlich vom 7. bis 17.

April 2026 der Radweg in drei Teilabschnitten saniert. Auch diese Maßnahme wird unter Vollsperrung durchgeführt. Radfahrer und Fußgänger werden über das Bankett geleitet. Bei schlechter Witterung kann sich die Fertigstellung verzögern. **Pressemeldung**

## Polizei sucht Zeugen

**Singen.** Mehrere tausend Euro Schaden hat ein Unbekannter an einem auf der Villinger Straße geparkten Auto hinterlassen. Zwischen Mittwochabend und Don-

nerstagvormittag touchierte der Unbekannte einen am Straßenrand abgestellten BMW. Hinweise nimmt die Polizei unter 07731 888-0 entgegen. **Pressemeldung**

## MÄRKTE

www.wochenblatt.net

### ENGEL&VÖLKERS



**Bülingen:** Dem Rhein ganz nahe - Einfamilienhaus in wunderbarer Lage. Wfl. ca. 193 m<sup>2</sup>, Grdst. ca. 616 m<sup>2</sup>, 5,5 Zimmer. EnBedAusw., 192,38 kWh/m<sup>2</sup>a, Hgz. Fernwärme, Bj. 1966, EnEffKl. F. 738.000 €



**Hilzingen-Binningen:** Galeriejuwel in naturnaher Randlage. Wohnfl. ca. 109 m<sup>2</sup>, 3,5 Zimmer, Balkon. EnVerbAusw., 122,4 kWh/m<sup>2</sup>a, Hgz. Öl, Bj. 1992, EnEffKl. D. 324.000 €, Garagenstellplatz 15.000 €



**Stockach:** Wohlfühlwohnung mit Garten. Wohnfläche ca. 70 m<sup>2</sup>, 2 Zimmer, Blick ins Grüne. EnVerbAusw., 89,17 kWh/m<sup>2</sup>a, Hgz. Fernwärme, Bj. 1998, EnEffKl. C. 258.000 €

SINGEN

+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen  
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen  
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

### Gut erhaltene Möbel

4 Korbstühle, 1 runder Tisch 70cm, 4 Betten a 100cm x 190cm, 4 Matratzen 90cm x 190cm, 4 Nachttische 50cm x 50cm, 2 Kleiderschränke B/H/T 100cm/177cm/60cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732/54043

### 2 Katzentolletten

und 1 Katzenkissen, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07736/7201

### Nähmaschinengestell

gusseisern, ohne Tisch an Selbstabholer zu verschenken, Kontakt: a.heiho@gmx.de

### Alles muss raus

Flohmarktart., Möbel, CD, LP, alles zu verschenken, Sa. 28.03. von 11-16 Uhr, Major-Scherer-Str. 7a, Si.

### KAUFGESUCHE

#### Suche Bekleidung

aller Art, Einmachgläser, CDs, Massivholzmöbel, Schallplatten, Porzellan, Krüge, Bücher, Näh- u. Schreibmaschinen, Pelze, Puppen, Bleikristall, Schmuck, Handtaschen, Rollatoren, Pokale. Tel: 01775-952095 h.benik.

#### Suche Tischwäsche,



Pokale, Krawatten, Fingerhüte, Wandteller, Handtaschen, Kameras, Nobeluhren, Schmuck, Lampen, Eisenbahn, Stereoanlagen. Tel. 01775-952095

#### Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

#### Seriöse Käuferin

Frau Schmitt sucht: Pelze, Trachten, Abendbekleidung, Leder, Porzellan, Zinn, Instrumente, Bestecke, Nähmaschinen, Bleikristall, Münzen, Schmuck aller Art, 01525/1414565

### VERKÄUFE

#### Heu in Kleinballen

gut gewittert, Tel.: 07731-52820

### MÖBEL

#### Ausziehbarer Esstisch



Keramik, Granit-Optik grau 100x180/100x260 cm VP 600€ an Selbstabholer zu verkaufen Tel.07771-2550 oder 07771-7671

#### Eckbank m. 3 Stühlen

u. Tisch 200.-, Pflegebett 300.-, Couchtisch 50.-, Couch + pass. Hocker 30.-, T./WA 0174/7272403

### 2 Relaxsessel



mit Hocker, Dreh- u. Kippfunkt., NP je Stuhl 260.-, VB zus. für 300.-, an Selbstabh., Tel. 07731/9751230

### STELLENANGEBOTE

#### Bauarbeiter/Bauhelfer

Raum 78224 Singen in Vollzeit ab sofort gesucht. Tel. 0172-6371899 oder elke.bleschick@t-online.de

#### Minijob zu vergeben

in Radolfzell-Markelfingen für Zimmerreinigung zwischen 10-12 Uhr, Tel. 0171-5229090

### STELLENGESUCHE

#### Teamleiter Logistik

mit Studium, sucht ab sofort anspruchsvolle Aufgabe, hands-on-Mentalität, Tel.: 0176-57989648.

#### Hilfe im Haushalt

Tel. 0177-3405244

#### Suche Arbeit in Singen

40 Std./mtl., Tel. 0178-4443168

#### Erfahrene Buchhalterin

in Rente sucht Mini Job in Singen u. Umg. Zuschriften unter 118200 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

#### Parkettleger su. Arbeit:

Parkett (schleifen), Bodendesign, Holzboden, günstig, 0160-1652489

### VERSCHIEDENES

#### Reifenentsorgung

von PKW, Tel.: 0171/9002225

### HILFSORGANISATIONEN

#### Menschen helfen e.V.

Info@menschen-helfen.de  
www.menschen-helfen-im-hegau.de

#### Widmann hilft Kindern in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck  
widmann.babeck@widmann-singen.de  
www.widmann-kids.de

#### BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de  
Tel.: 07731/796912



• bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,  
• bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.  
**Time-Out-School Singen**  
info@tos-singen.de  
www.tos-singen.de

**Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !**

WOCHENBLATT

## OPTIMA

Für eine neue Mitarbeiterin suchen wir ab 01.04.2026 **2- bis 4-Z.-Whg**

Wir (31/33, fest angest.) suchen (> 60 m<sup>2</sup>, < 1400 € warm) ab April/Mai im Raum Radolfzell/Singen/Stockach. Wir sind zuverlässig, naturverb., Nichtraucher, ohne Haustiere & bevorzugen langfr. Mietverh.

Angebote bitte per E-Mail an **theresa.heusel@web.de**  
Tel. 01520 7960732

**OPTIMA pharma containment GmbH**  
78315 Radolfzell-Stahringen

### 3-Zi. Whg

Suche langfr. Mieter für 3-Zimmer-Wohnung (80 m<sup>2</sup>) im Hochparterre mit Balkon und Garage in Singen-Nord. Gepflegte Hausgemeinschaft, Einzug ab Mai möglich. Zuschriften unter 118199 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

### 3,5-Zi.-Whg. Singen

90qm, KM 1.050€ + NK 250€ + 3 MM Kautiön, k. HT, ab 1.4.26. Tel. 0178/6617839

### 4 ZIMMER UND MEHR

#### 4 Zi.-Whg., Tengen

Altstadt, 140 qm, 15 qm Blk., denkmalgeschützt, Tel. 0151-72302119

#### 4 Zi.-Whg. in Öhningen

ca. 120 qm Wfl., möbl., Stellplätze, gr. Garten, EBK, ab sofort zu verm., Tel. 0162-3390709

#### 5 Zi.-Whg in Si.-Süd

in Jugendstil-Villa, 1. OG, 118 qm, Bad/sep. WC, ideal für Praxen und/oder gehobenes Wohnen (ohne EBK, unmöbliert), ab 01. April oder n. V. zu vermieten. KM 1600.- + NK 300.- zzgl. Strom, Kautiön 4800.-. Bewerbungen mit konkreter Angabe der Verwendung, akt. Schufaauskunft und Mietschuldenfreiheitsbescheinigung an: wingsholding@gmx.net

#### Haus-H. Altbau, 6 Zi.

mit Blk. und Hinterhof, 200qm Wfl., Ecke Langestr. 37 / Schlossstr. Steißlingen, zum 01.06., KM 900€ zzgl. NK, T. 07738-232 v. 9-10 Uhr

#### 4 Zi.-DG-Whg.

64,4 qm, Singen Nordstadt, zu vermieten. KM 850 € + NK 150 €. KT 3 MM. Bei Interesse bitte per WhatsApp melden: +49 1515 2371967

### SONSTIGE OBJEKTE

#### Innenstadt-Gewerbe

Gewerbe SINGEN-INNENSTADT-EKKE-HARDSTR, 256qm - Gastro/Einzelhandel/Praxis. Fast alles möglich! Wird leer geräumt übergeben, Lüftung (3J. alt), Ablösefrei/Brauereifrei. Öffnungsz. bis 5h! Außenbestuhl., Mietfrei-Phase n. Abspr., Prov.-frei., direkt vom Eigentümer! KM 2.500 + 700 NK, T. 0176-47282785

### ELEKTROGERÄTE

#### Einbaugeschirrspüler

Siemens SE43HS36TE, H/B/T 84cm/60,5cm/57cm, wenig gelauten, VB 230.-, Tel. 07731/12001 od. 0151/75093834

### FAHRRÄDER

#### Conway E-Bike 2023

Fully, einwandfrei, Gr. L, rot-schwarz, 500km eingefahren, Rechnung da, UVP 4.400€ für 3.000€, Abholungsansuchen in Orsingen, Tel. 07731-9639654

### ZU VERSCHENKEN

#### Osterdekoration

aus verschiedenen Materialien für Fenster und Tische an Selbstabholer zu verschenken. Telefon 0173-3050364

#### Klassik-Schallpl. + CD's

Klassik Raritäten auf 100 LP's und 30 CD's, kostenlos als Gesamtpaket abzugeben, Abholung Singen Tel.: 07731-48287

#### Gleitschirm

von »Pro-Design« Modell: CORRADO, 12 bis 100kg, Bj.1990, Fb. Pink-Blau, sehr wenig geflogen, Topzustand, DHV- Gütesiegel muss erneuert werden, kostenlos abzugeben, Selbstabholung Singen Tel.: 07731-48287

#### 6 Esszimmerstühle



an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/9751230

#### 20 Frühbeetfenster

mit Gärtnerglas, 150cm x 100cm, Erstsatzscheiben auch vorhanden, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0157-56023856 oder WhatsApp

### MIETGESUCHE

#### 2 ZIMMER

#### 2 Zi.-Whg., ab 12/26

EG, in 78351 Ludwigshafen von ruh. Rentnerin ges., 0172-6509848

### VERMIETUNGEN

#### 2 ZIMMER

#### 2,5 Zi.-Whg. in Si.-Süd

in Jugendstil-Villa, 2. OG, vollst. möbliert mit voll ausgestatt. EBK und Blick auf den Htwl., für Wohnen auf Zeit, gehob. Management oder n. Vereinbarung. KM 850.- + NK 200.- zzgl. Strom, Kautiön 2550.-. Bewerbungen mit konkreter Angabe der Verwendung, akt. Schufaauskunft und Mietschuldenfreiheitsbescheinigung an: wingsholding@gmx.net

#### 3 ZIMMER

#### 3 Zi. Whg. EG, 86qm

Singen Nord, in ruhigem 4 Fam. Haus, an Pers./ Paar mittleren alters, ab 01.07.26 zu verm. KM 730€ + NK+3 MM KT, Tel. 07731-45460

## AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

**Kaufe alle Autos**  
mit oder ohne TÜV, viel km  
Tel. 0176 / 10469763

### WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

Familie sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen von privat, Tel. 0170-1564007

### SONSTIGE MODELLE

**Altautos werden abgeholt.**  
Tel. 01 71/8 35 46 13

### ZWEIRÄDER

#### BMW R1100S TOP



Tel.07731-23434 VB 2800€

www.wochenblatt.net/werbewirkung  
**WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!**

## Sie springen ein, wenn der Tierarzt zu teuer ist

Für viele sind sie treue Weggefährten und Familienmitglieder - nicht selten bis ins hohe Alter hinein: Im Schnitt gibt es in jedem zweiten Haushalt mindestens ein Haustier. Natürlich fallen da auch Kosten an: Futter, Spielzeug und Schlafmöglichkeiten, Behandlungen beim Tierarzt. Doch was, wenn man sich letzteres nicht mehr leisten kann? Hier kann unter Umständen der Verein TiaReZa helfen.

von Tobias Lange

**Singen.** TiaReZa steht für Tierarztrechnungszahlung. Mitinitiiert wurde der Verein von Markus Krämer, der auch Vereinsvorsitzender ist. »Meine Frau und ich sind viel im Tierschutz tätig«, sagt Krämer. »Und wir haben uns gefragt, was es noch nicht gibt. Wo können wir Tierschutz und soziales Engagement verbinden?« So kam die Idee auf, einen Verein zu gründen, der Kosten für die Tierarztrechnungen über-

nimmt und dadurch bedürftigen Menschen und leidenden Tieren gleichzeitig hilft. »Letztendlich geht es darum, dass wir für Menschen, die ein Haustier haben und die in finanzielle Not geraten, die Kosten beim Tierarzt übernehmen«, erklärt er. Dabei gehe es oft um Rentner oder auch Obdachlose, bei denen das Tier den letzten sozialen Partner darstellt. »Wir wollen nicht, dass Menschen, denen es ohnehin nicht so gut geht, ihren langjährigen Partner auf vier Beinen abgeben müssen, weil sie eine Tierarztrechnung von 200 Euro nicht zahlen können.« Übernommen werden dabei nur Kosten für Behandlungen, die das Leid und die Not des Tieres lindern. »Wir zahlen also kein Krallenschneiden.«

### Hilfe bei akutem Tierleid

Doch wie läuft die Hilfe ab? »Das machen wir eigentlich auf klassischen Wegen«, erklärt Markus Krämer. Der Verein prüft, ob Bedürftigkeit beim Antragsteller gegeben ist. »Wir lassen uns zum Beispiel Kontoauszüge der letzten drei Monate zuschicken und Rentennachweise, Tafelaus-



Markus Krämer, Vorsitzender und Mitgründer des Vereins TiaReZa, ist selbst stolzer Hundevater. Mit seinem Verein will er Menschen helfen, die sich die Tierarztrechnung nicht leisten können.

swb-Bild: Verein

wurde. »Deswegen ist es uns wichtig, das zu trennen.« Durchschnittlich überweist der Verein im Jahr 3.500 bis 4.000 Euro an Tierärzte, verrät der Vereinsvorsitzende. Diese Summen müssen dann auch irgendwie vorher reinkommen. Zum Teil geschieht das durch die Beiträge der rund 40 Mitglieder. Darüber hinaus ist der Verein aber auch auf Spenden angewiesen und freut sich auf Unterstützung auf diesem Weg. »Noch haben wir aus Kostengründen nichts abgelehnt«, sagt Markus Krämer. Aber: »Wir kommen langsam an den Punkt.« Denn die Nachfrage wird größer, was der Vereinsvorsitzende aber nicht als etwas schlechtes sehen will. »Wir haben den Verein gegründet, damit er den Leuten hilft.«

Wer den Verein unterstützen oder selbst um Hilfe bitten möchte, findet alle wichtigen Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter [www.tiareza.de](http://www.tiareza.de).

Wer nicht über die Internetseite gehen möchte, für den gibt es hier das Spendenkonto: Sparkasse Hegau Bodensee SOLADES1NG DE91 6925 0035 1055 3900 07

weise, solche Dinge. Wenn die Bedürftigkeit gegeben ist, setzen wir uns mit dem Tierarzt in Verbindung und teilen mit, dass die Person vorbeikommt und einen Termin macht und der Verein das bezahlt.« Wie schnell Tierarztbehandlungen richtig teuer werden können, weiß Markus Krämer aus eigen-

er Erfahrung: »Wir haben selbst vier kleine Hunde. Einer davon kam zu uns und hatte zwei Kreuzbandrisse. Das waren dann auch 6.000 Euro.« Fakt ist, dass nicht jedem, der sich an den Verein wendet, geholfen werden kann. »Von drei Fällen lehnen wir zwei ab«, sagt Markus Krämer. Entwe-

der weil die Bedürftigkeit nicht gegeben ist, oder die Notwendigkeit. So zahlt der Verein beispielsweise keine Impfungen. »Bei uns geht es um das akute Leid.« Es solle verhindert werden, dass eine angefahrene Katze nicht behandelt werden kann, weil zuvor bei einem anderen Tier die Impfung gezahlt

## Die iG Singen Süd setzt auf ein bewährtes Vorstandsteam

**Singen.** Die iG Singen Süd geht mit einem bewährten Vorstandsteam in das neue Jahr. Bei der jüngsten Mitgliederversammlung bei Südsterm Bülle in Singen wurde der gesamte Vorstand in seinen Ämtern bestätigt. Neben den Wahlen gabe es einen Rück- und Ausblick auf die Projekte der Interessensgemeinschaft. Vorsitzender Dirk Oehle ließ unter anderem die Leistungsschau Revue passieren, bei der sich das Wetter leider als »Spielverderber« erwiesen hatte. Doch habe sich dadurch gezeigt, »dass unsere Aussteller auch regenfest sind«. Es sei nicht einfach, Konzepte zu finden, die allen gerecht werden und auch für die Leistungsschau 2027 brauche es Ideen und Unterstützung. Der mit der Zeit trüber gewordenen Automeile habe man mit neuen Schildern neuen Glanz verliehen. Dabei sei

auch über das Thema Mobilität neu nachgedacht und die Vielfalt der Unternehmen stärker eingebunden worden. Auch den Austausch mit Singen aktiv lobte der Vereinsvorsitzende als offen, konstruktiv und lösungsorientiert. Bei den Singen Classics, die wieder am 26. April anstehen, kündigte Oehle wieder die Beteiligung des Singener Südens an. So werde Treff- und Startpunkt für die Oldtimer wieder auf dem Parkplatz von Möbel Braun sein. Von dort geht es dann in die Singener Innenstadt, wo auch neue Fahrzeuge ausgestellt sein werden. Insgesamt konnte Dirk Oehle versichern: »Wir behalten die Entwicklung unseres Standortes im Blick.« Er dankte auch seinen Vorstandskollegen, die ihn in seiner nun 16-jährigen Zeit als Vorsitzender kollegial beglei-

tet haben. »Dieser Teamgeist ist Grundlage unserer Arbeit.«

### Gesamter Vorstand einstimmig bestätigt

Die kann nun unverändert weitergehen, denn sämtliche Mitglieder des Vorstands wurden einstimmig im Amt bestätigt. Somit bleiben Dirk Oehle (Oehle Rohstoffverwertung) als Vorsitzender, Steffen Wagenblast (Widmann) als zweiter Vorsitzender und Joachim Hafner (Volkswagen Zentrum) als dritter Vorsitzender erhalten. Ebenso Roland Striebel (Volksbank) als Schatzmeister, Ali Satici (Berchold Print-Medien) als Schriftführer sowie David Wallrafen (EAK Security), Dominik Ruch (FX Ruch) und Oliver Ley (Südsterm Bülle) als Beisitzer. Tobias Lange



Dirk Oehle (vorne, rechts) wurde bei der Mitgliederversammlung der iG Singen Süd einstimmig im Amt des Vorsitzenden bestätigt - ebenso wie seine Vorstandskollegen wenig später. sub-Bild: Tobias Lange

Crossword puzzle grid with words like MASER, SO N, INTRO, AUTODIEB, RASPEL, SCHATTEN, DLAPPLAND, MANDEN, M, RHONE, FNABETAU, IGICHT, LLO, EISAGA, DRV, RESET, NELBA, RASTPLATZ, NASTER, HBETRAGEN, HPAL, HMEIST, GBIBO, NDR, HE, DENN, T, GALANG, GBEWERBER, G, SMI, RUBENIN, NGAZE, PIN, D, LAOTE, WINKEL, R, UNTERARM, Z, REMUS, I, B, GEG, T, BOOM, KID, E, DEREN, N, CLOU, S, STEINERN, S, EINEN, V, BALLUNG, EMU, VLA, I, HECHT, F, AIDA, EOS, NEBEN, L, ASSEL, R, BASTELEI, W, ZA, H, LOENS, R, HUGO, BRR, L, UNGAR, ZANKEN, G, ORDINAER, I, CLANS, GM, ADE, A, MEER, MEG, I, SUHLE, W, ARI, ZI, ERDULDEN, R, INFAM, U, BALLE, VITAL, PTA, G, BRIGG, L, OBERHALB, OKULAR, L, RODEO, O, MOST, BOR, I, Q, IS, T, EOSIN, N, BRUNETT, K, BEAU, DIVIS, M, AZUR, EIS, O, TAVERNE, AKTIV, L, HANNOVER, D, UNMUT, L, OR, O, L, AGIO, MDL, M, HESSE, E, ERAS, IRR, LAEUFER, M, R, GEGEN, U, ERZENGE, SE, APT, R, WO, HIN, F, FELL, OH, GRE, ROLF, F, PEIES, E, GEBILDET, B, ROT, I, DEKAR, L, BREI, NKL, M, KREIS, KONSUL, L, STREITEN, T, HEROA, L, A, GSG, M, FADE, SRG, B, SITIN, MUSLIM, T, SAEUSELN, G, NEGEV, STEINZEIT, INE, EST, F, NATAL, K, HAGEN, I, PINEN, H, RAU, N, FOLIE, G, STRAND, PROBEN, E, CRAP, UNS, FOOT, M, TRILOGIE, C, A, LS, HEDE, LES, E, PHON, WIESO, LDS, V, FLEISCH, T, UM, E, MEDEA, P, KA, FUN, MAEULER, GREIFEN, R, KERAMIK, NETT, MRG

WWW.WOCHENBLATT.NET /WERBEWIRKUNG

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

STADTHALLE

# DIE JOB-ZEITUNG

für den Landkreis Konstanz



Jetzt weitere  
Jobs finden!



**jobs-**  
im-südwesten.de

MÄRZ 2026

WWW.JOBS-IM-SÜDWESTEN.DE

swiss made 

**GDELS**

Kompetenz für Schutz und Sicherheit



GDELS-Mowag ist ein weltweit führender Anbieter von geschützten Radfahrzeugen für militärische Anwendungen. GDELS-Mowag wurde 1950 als Privatunternehmen von Ing. Walter Ruf gegründet und gehört seit 2003 zu General Dynamics European Land Systems. Der weltweite Erfolg der hochgeschützten Radfahrzeuge EAGLE, DURO und PIRANHA dokumentiert eindrücklich die Kernkompetenzen «Schutz und Mobilität».

Diverse Projekte verlangen Verstärkung unserer Teams. Nach Vereinbarung suchen wir für unseren Standort in der Schweiz einen (m/w/d):

- |                                     |  |                                   |                               |
|-------------------------------------|--|-----------------------------------|-------------------------------|
| > SAP Key User Supply Chain/Einkauf | > Mechaniker Prototypenbau               | > Ingenieur/Techniker für Testung | > Life Cycle Manager          |
| > Qualitätsprüfer Wareneingang      | > Mitarbeiter AVOR (Machining/Fertigung) | > von automotive Fahrzeugsoftware | > Engineering Manager         |
| > Lieferantenqualitätssicherung     | > Mitarbeiterin Empfang                  | > Einkäufer Warengruppe           | > Systems Engineering Manager |
| > Mechaniker Reparatur & Services   | Tägerwilten ca. 40 %                     | > Projekteinkäufer                |                               |

#### Das bieten wir Ihnen

- > Spannende Aufgabengebiete mit Austausch und Kontakt zu vor- und nachgelagerten Schnittstellen sowie internen und externen Kunden im In- und Ausland
- > Raum für Eigeninitiative und Mitgestaltungsmöglichkeiten
- > Unterstützung durch ein dynamisches Team
- > Attraktive Anstellungsbedingungen wie z.B. Übernahme des Arbeitnehmeranteils zur Nichtberufsunfall- und Krankentaggeldversicherung, vergünstigter Treibstoffbezug, Beteiligung an ÖV-Abonnements u. v. m.
- > Spannende Zukunftsaussichten und Karriereöglichkeiten sowie vielfältige Weiterbildungs- und Talentförderprogramme

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns Ihren CV unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen sowie das aktuelle Arbeits- bzw. Zwischenzeugnis an [jobs@gdels.com](mailto:jobs@gdels.com). Ein Motivationsschreiben ist bei uns freiwillig. Für weitere Auskünfte steht das Rekrutierungsteam gerne zur Verfügung, +41 (0) 71/6 77 58 94.

General Dynamics European Land Systems-Mowag GmbH  
Unterseestrasse 65 | CH-8280 Kreuzlingen | [jobs@gdels.com](mailto:jobs@gdels.com) | [www.gdels.com](http://www.gdels.com)

**DIESER SCHRITT LOHNT SICH FÜR SIE!**

Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller Europas. Für unseren Standort in Thayngen suchen wir zur Verstärkung unseres Teams baldmöglichst Sie als:

- **Softwareentwickler (m/w/d)**
- **IT-Projektmanager (m/w/d)**
- **IT-Sicherheitsexperte (m/w/d)**
- **Mitarbeiter im Reisemanagement (m/w/d)**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt! Mehr Details finden Sie unter [www.rieker.com/de/karriere](http://www.rieker.com/de/karriere)



**Gemeinde Allensbach**

Die Gemeinde Allensbach sucht für Ihre Kinderhäuser zum nächstmöglichen Zeitpunkt **staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d) für den Krippenbereich**

**Wir bieten:**

- unbefristete Voll- oder Teilzeitstelle im öffentlichen Dienst
- engagiertes, familiäres Team in einem aufgeschlossenen Kinderhaus
- Raum für kreative Gestaltung und persönliche Weiterentwicklung
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeitsvertrag und Eingruppierung nach EG S8a TVöD-SuE
- zusätzliche Benefits: Zusatzkrankenversicherung, betriebliche Altersversorgung, Gesundheitsangebote (Hansefit, JobRad), Erste-Hilfe-Kurse u. v. m.

**Wir erwarten:**

- abgeschlossene Ausbildung als staatl. anerkannte/r Erzieher/in oder vergleichbare Qualifikation § 7 KiTaG
- wertschätzendes Bild vom Kind
- offene, emphatische Haltung gegenüber Kindern und Kollegen
- hohes Maß an Teamfähigkeit
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- konstruktive Elternarbeit

**Weitere Infos finden Sie unter:** [www.gemeinde-allensbach.de/stellenangebote](http://www.gemeinde-allensbach.de/stellenangebote)

**oder QR-Code scannen:**

Bei Interesse **Hospitationstermin** vereinbaren unter Tel. 07533/801-25, [cordula.spieser@allensbach.de](mailto:cordula.spieser@allensbach.de) (Frau Spieser)  
**Bewerbung** per E-Mail an [bewerbung@allensbach.de](mailto:bewerbung@allensbach.de) (PDF bis 10 MB) oder Gemeinde Allensbach, Rathausplatz 1, 78476 Allensbach

**Gestalte deine Zukunft  
Gestalte das Zuhause unserer Kunden**

**Verkaufsberater\*in (m/w/d)**  
**Aufmaßtechniker\*in (m/w/d)**

Was passt am Besten zu dir?  
Türen - Bodenbeläge - Glas - Beschattungen

Freude an Kundenberatung  
Interesse an Wohnraumgestaltung  
Du bist kontaktfreudig & teamfähig  
Du begeisterst dich für den Verkauf

Online Schnellbewerbung oder per Mail [jobs@schelle-singen.de](mailto:jobs@schelle-singen.de)

Industriestraße 14 - 20  
78224 Singen  
07731 5991-48

# DIE JOB-ZEITUNG

für den Landkreis Konstanz

**Impressum**

**Verlag und Herausgeber:** SÜDKURIER GmbH, Medienhaus Max-Stromeyer-Straße 178 78467 Konstanz

**Anzeigen und Werbevermarktung:** SK ONE GmbH Max-Stromeyer-Straße 178 78467 Konstanz  
**Anzeigen:** Matthias Kiechle (verantwortlich)

**Produktmanagement Employer Marketing:** Madlen Riethmüller

**Titelbild:** ©contrastwerkstatt - stock.adobe.com

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH

**Auflage:** 129.000 Ex. Beilage im Konstanzer Anzeiger sowie im Singener Wochenblatt.

**Alle Jobangebote auch online auf [jobs-im-sudwesten.de](http://jobs-im-sudwesten.de)!**

**Kontakt:** [info@jobs-im-sudwesten.de](mailto:info@jobs-im-sudwesten.de) Tel. 07531 999-1834

**RESTAURANT STRANDCAFÉ ... IHR LOGENPLATZ AM BODENSEE**

**KOMMEN SIE IN UNSER TEAM!**

**IHRE VORTEILE**

- ✓ Ganzjährige Beschäftigung
- ✓ Vergütung nach Tarifvertrag
- ✓ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ✓ Geregelte Arbeitszeiten
- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Traumhafte Lage am Bodensee
- ✓ Motiviertes Team

**WIR SUCHEN SIE!** Ab sofort oder nach Vereinbarung in Vollzeit.

**KÜCHENLEITUNG (m/w/d)**

**INTERESSIERT?** Detaillierte Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie unter [www.strandcafe-mettnau.de/de/jobangebote](http://www.strandcafe-mettnau.de/de/jobangebote) oder durch scannen des QR-Codes.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Geschäftsführung unter Tel. 07732 151-800.

Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH  
Strandbadstrasse 102, D-78315 Radolfzell am Bodensee

**Praxis für pränatale Diagnostik  
Dysplasie-Sprechstunde  
Zytologisches Labor**

Dr. med. Marcus Nauth  
Dr. med. Paola Fischer  
Dr. med. Martina Dugar  
Dr. med. Birgit Grages

**MFA/MTA als Mitarbeiter/in (m/w/d) für spezialisierte Arztpraxis mit  
angeschlossenem Labor**

**Für den Praxisbetrieb suchen wir ein/e Mitarbeiter/in, für die Bereiche**

- Patientennahme und -betreuung
- Assistenz Probenannahme und -verarbeitung
- Verschiedene Büro- und Verwaltungstätigkeiten

**Dein Profil:**

- Du bist ausgebildete MFA/MTA oder bist motiviert dich in diesem Bereich einzuarbeiten.
- Du arbeitest gerne im Team.
- Du hast gute EDV-Grundkenntnisse.
- Du hast Freude daran, dich in ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabenfeld einzuarbeiten.

**Das erwartet Dich:** Wir bieten eine angenehme Arbeitsatmosphäre, ausgewogene Work-Life-Balance, ohne Wochenend- oder Schichtdienst und zusätzliche Extras wie z. B. JOBRad, freiwillige Prämien und betriebliche Altersvorsorge.

**Bewirb Dich unter [nauth@zytolabor-konstanz.de](mailto:nauth@zytolabor-konstanz.de) oder 07531/24759**

## Auswirkungen auf die Versorgungssituation

### Fortsetzung von Seite 1

Auch langfristige Auswirkungen auf die regionale Versorgung werden befürchtet.

»Wenn der wirtschaftliche Druck auf Praxen steigt, kann das dazu führen, dass weniger Behandlungsplätze angeboten werden oder eine Niederlassung für jüngere Kolleginnen und Kollegen unattraktiver wird«, erklärt die psychologische Psychotherapeutin Stefanie Pfister aus Singen. Auch für Berufseinsteiger und Studierende setzt die Honoraranpassung ein demotivierendes Signal. »Die Finanzierung der Ausbildung summiert sich auf mehrere Zehntausend Euro. Eine Honorarsenkung wird den wirtschaftlichen sowie zeitlichen Ausgaben, die es zu diesem Beruf bedarf, einfach nicht gerecht«, führt Pfister fort.



Auch Stefanie Pfister, sychologische Psychotherapeutin aus Singen sieht die beschlossenen Honorarkürzungen als kritisch an.

tem im gleichen Zeitraum eine Steigerung von etwa 33 Prozent verzeichnet. »Die Anpassung sorgt für eine gleichmäßige und faire Verteilung der Ressourcen«, so Steffek.

### Qualität soll gesichert werden

Zudem werde durch eine Erhöhung der Strukturzuschläge um 14 Prozent die Qualität der Versorgung weiterhin gesichert. Ziel sei es, eine effiziente und gerechte Mittelverteilung im Gesundheitswesen zu gewährleisten. »Im Rahmen des Facharztvertrages Psychiatrie, Neurologie, Psychotherapie (PNP) schafft die AOK Baden-Württemberg zusammen mit den Vertragspartnern die Rahmenbedingungen für einen geregelten Zugang zur Versorgung, abgestufte Versorgungspfade und eine stärkere Vernetzung bestehender regionaler Angebote«, erklärt Cordelia Steffek. Zu den Vorteilen zu dem Vertrag zählen unter anderem hybride Versorgungsformen wie PsychOnlineTherapie oder innovative Strukturförderung wie zum Beispiel Videosprechstunde oder eine zeitnahe Behandlung nach der stationären Entlassung.

### So steht es um den Landkreis

Für den Landkreis Konstanz sieht die AOK aktuell keine unmittelbaren Auswirkungen: Mit einer Versorgungsquote von 168 Prozent liege die Region deutlich über dem Durchschnitt. »Ein negativer Einfluss auf die regionale Versorgung ist derzeit nicht zu erwarten«, so Steffek.

Juleda Kadrija

## Wettbewerb für artenreiche Äcker

**Landkreis Konstanz.** Das Landwirtschaftsamt führt in diesem Jahr zum zweiten Mal einen Ackerwildkrautwettbewerb durch. Gesucht wird der artenreichste Getreideacker im Landkreis Konstanz. Egal ob ökologisch oder konventionell – alle Betriebe mit geeigneten Flächen können sich bis zum 31. Mai für den Wettbewerb anmelden.

### Würdigung für Artenvielfalt

Mit dem Wettbewerb soll laut Landratsamt Konstanz den Ackerwildkräutern mehr Beachtung geschenkt werden. Sie erfüllen als Kulturbegleiter seit der Einführung des Ackerbaus vor mehr als tausend Jahren wichtige Ökosystemfunktionen. Blütenreiche Äcker bieten Lebensraum und Nahrung für viele heimische Tierarten.

Ackerwildkräuter sind demnach abhängig von einer angepassten Bewirtschaftung durch den Menschen. Sie brauchen regelmäßige Störungen wie Pflügen, Eggen oder Hacken und haben nur eine kurze Wachstumsphase. In den letzten Jahrzehnten geht ihre Vielfalt immer stärker zurück.

Dabei sind viele der seltenen Ackerwildkräuter konkurrenzschwach und kaum produktiv im Gegensatz zu den konkurrenzstarken landwirtschaftlichen Problemarten.

Mit dem Wettbewerb soll der Wert für die biologische Vielfalt der Ackerbegleitflora herausgestellt und Landwirtinnen und Landwirte gewürdigt werden, die ihre Äcker so bewirtschaften, dass bei einer guten Ackernutzung zugleich der Ackerwildkräuterreichtum erhalten bleibt. Pressemeldung

### Weite Wege für Patienten

Schon jetzt nehmen viele Patientinnen und Patienten weite Wege auf sich. »Wir haben in unserer Praxis Menschen, die für Hin- und Rückweg teilweise bis zu zwei Stunden unterwegs sind, da unser Einzugsgebiet auch ländlichere Regionen umfasst«, berichtet sie. Wenn sich eine kostenintensive Niederlassung finanziell nicht mehr lohnt, könne dies die ambulante Versorgung weiter erschweren und andere Versorgungsstrukturen wie Kliniken oder Notdienste zusätzlich belasten. Für die bereits niedergelassenen Praxen würden die Wartezeiten weiter steigen. Die Auswirkungen zeigen sich nicht nur in den Praxen, sondern auch bei psychologischen Beratungsstellen. »Oftmals müssen Menschen Monate auf einen Therapieplatz warten. In

dieser Zeit wenden sie sich an uns und erhalten Unterstützung in Form einer Übergangsberatung«, erklärt Susanne Strobel-Seiler, Leiterin der psychologischen Beratungsstelle Bodensee. Dieser Zwischenschritt führt zu einem steigenden Beratungsbedarf und längeren Wartezeiten. »Für diese Leistung erhalten wir keine zusätzlichen Mittel«, so Strobel-Seiler. Die Mehrkosten trägt derzeit die katholische Kirche.

### Hoher Beratungsbedarf

Im Jahr 2025 wurden in der Hauptstelle Singen sowie den Außenstellen Konstanz und Überlingen insgesamt 1.085 Klientinnen und Klienten in 771 Beratungsfällen begleitet. Insgesamt wurden rund 5.100 Beratungsstunden geleistet. »Die Menschen, die zu uns kommen, sind häufig stark

belastet. Ursachen sind unter anderem gesellschaftliche Unsicherheiten, Belastungen im Arbeitsalltag oder Medienkonsum«, erklärt Strobel-Seiler. Gleichzeitig steige die Nachfrage nach Therapieplätzen weiter.

Auch für die Beratungsstellen selbst sieht sie Herausforderungen: »Ich befürchte, dass das Klientenaufkommen weiter steigt – ohne dass dies unserem eigentlichen Auftrag entspricht oder ausreichend finanziert wird.«

Mit großer Sorge bewertet auch die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) die geplante Honorarkürzung. In einer Resolution kritisiert sie die Entscheidung des GKV-Spitzenverbandes deutlich und warnt vor negativen Folgen für die ambulante Versorgung. Der Bedarf an psychotherapeutischer Unterstützung sei in den vergangenen Jahren stark gestie-

gen – auch bei Kindern und Jugendlichen. Die KV sieht in der Kürzung daher ein falsches Signal und warnt vor langfristigen Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit.

### Krankenkassen sehen Anpassung als gerecht

Die Krankenkassen bewerten die Honoraranpassung hingegen als gerechtfertigt. Ziel sei eine ausgewogene Verteilung der Mittel zwischen den verschiedenen medizinischen Berufsgruppen. »Der Anpassungsbedarf ergibt sich aus der regelmäßigen Angemessenheitsüberprüfung der Honorare«, erklärt Cordelia Steffek, Pressesprecherin der AOK Hochrhein-Bodensee. Seit 2013 seien die Honorare für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten um rund 52 Prozent gestiegen. Andere ärztliche Fachgruppen hät-

## FAMILIEN ANZEIGEN

[www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net)



In Liebe nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann und meinem Papa, der unser Leben auf so besondere Weise bereichert hat. Dass sich unsere Wege gefunden haben, erfüllt uns mit tiefer Dankbarkeit.

### Klaus Badent

\* 26.09.1951 † 19.03.2026

In stiller Trauer  
Monika & Michael Badent  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Als Gott sah, dass der Weg zu weit,  
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,  
legte er den Arm um sie und sagte: „Komm heim“.



Sehr traurig nehmen wir Abschied von meiner Frau,  
unserer Mutter, Oma und Schwester

### Monika Baumgärtner

\* 28.06.1947 † 19.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit  
Gerd  
Daniela mit Familie  
Dirk mit Familie  
Elvira und Jörg Fiedler

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 02.04.2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Güttingen statt.



**ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS**

Aufgrund des Feiertages Karfreitag gilt für die KW 14 folgender Anzeigenschluss:

**FAMILIENANZEIGEN MITTWOCH, 1. APRIL, 11.30 UHR**

Tina Caputo  
07731/8800-122  
[familienanzeigen@wochenblatt.net](mailto:familienanzeigen@wochenblatt.net)

» **WOCHENBLATT**

**Nachruf**  
Wir trauern um unsere ehemalige, langjährige Mitarbeiterin und Kollegin

**Ute Hückler**

1959 als technische Mitarbeiterin eingestellt, war sie bis zu ihrem Ruhestand ununterbrochen an unserem Forschungsinstitut in Möggingen tätig. Besonders in der Beringungszentrale, heute Zentrale für Tiermarkierung, wirkte sie mit großer Zuverlässigkeit, Fachkompetenz und großem Engagement. Selbst nach ihrem Ruhestand blieb sie dem Institut treu: Bis 2014 unterstützte sie die Arbeit mit ihrem umfangreichen Erfahrungsschatz.

Wir verlieren mit Ute Hückler eine hilfsbereite und zuvorkommende, ehemalige Mitarbeiterin und Kollegin. Wir werden die schönen Erinnerungen an Ute bewahren und drücken der Trauerfamilie unser tiefes Mitgefühl aus.

Geschäftsführende Direktorin Prof. Dr. Margaret Chatham Crofoot im Namen des Max-Planck-Instituts für Verhaltensbiologie

Wir haben in aller Stille Abschied genommen von

**Dieter Förderer**

\* 19.8.1941 † 26.2.2026

In Liebe und Dankbarkeit  
Christa  
Jürgen und Monika mit Florian und Katja  
Reinhard und Andrea mit Niklas

Herzlich danken wir allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Schlatt unter Krähen, im März 2026

**NACHRUF**

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

**Herrn Werner Renz**

der im Alter von 85 Jahren verstarb.

Herr Renz war über 37 Jahre für unser Unternehmen tätig. In dieser Zeit arbeitete er als Teamleiter in der Abteilung Folienwalzerei im Produktionsbereich „blank“. Im Februar 2001 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Renz als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Renz stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat  
**Amcor Flexibles Singen GmbH**

Wir nehmen Abschied von

**Herbert Fahr**

\* 12.06.1929 † 20.03.2026

Alma  
Gabriele und Werner  
Jochen und Daniela mit Maximilian und Lena  
Stefanie und Stephan mit Emma und Moritz  
Rosmarie  
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im März 2026

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

**Nachruf**

Wir trauern um

**Gerd Bürgin**

Er war ein wunderbarer Mensch, treuer Freund und ein beliebter Musiker. Als Moderator und Schlagzeuger beim **Falko-Illing-Sextett** und bei der Band **Veteranilli** hat er unzählige Menschen begeistert und zum Lächeln gebracht.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit, jedes Lachen und all die besonderen Momente die wir teilen durften.

Deine Freunde und Weggefährten mit ihren Familien:  
**Falko-Illing-Sextett:** Ulrich Letulé, Werner Gaiser  
**Veteranilli:** Robert Grünwald (Lobo), Dieter Franz (Pauli), Jörg Fuhrmann

„Die Mutter war’s, was braucht’s der Worte mehr“

**Erika de Rossi**

\* 9.5.1935 † 25.03.2026

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird’s nicht mangeln!“

Mit großer Liebe und Dankbarkeit in unser aller Herzen vertrauen wir Dich der Liebe Gottes an:

Deine Kinder Werner, Regina und Elke mit ihren Familien  
Deine sieben Enkel und Urenkel,  
alle Anverwandten und Wegbegleiter

**Danke Mama - nie werden wir dich vergessen!!**

Am Dienstag, den 31. März um 14.00 Uhr wird unsere Mutter auf dem Friedhof in Eigeltingen beigesetzt.

**Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.** Johannes 3,16

christen-in-radolfzell.de

**Abschied nehmen**  
mit dem ...

» **WOCHENBLATT**

**Trauern ist liebevolles Erinnern**

mit dem ...

» **WOCHENBLATT**

*Der Abschied ist nicht leicht, doch dich erlöst zu sehen, gibt uns Trost.*

Wir nehmen Abschied von

**Manfred Döserich**

\* 2.5.1929 † 20.3.2026

In liebevoller Erinnerung  
Heidi und Gordan Simic  
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 7.4.2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Beuren an der Aach statt.

*Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!*  
Jesaja 43,1

Im Glauben an die Auferstehung ist er gestorben.  
Im Glauben an die Auferstehung nehmen wir Abschied von

**Martin Zerweck**

\* 20.03.1946 † 21.03.2026

In Liebe  
Monika  
Ulrich und Stephanie mit Johannes, Manuel und Judith  
Christof und Britta mit Lena und Marion

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 07. April 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben. Durch die gemeinsamen Erinnerungen an unseren Vater

**Werner Glaser**

bleiben vorbeiziehende Bilder und glückliche Momente unvergessen und wir sind dankbar und froh, dass er auf ein langes und erfülltes Leben zurückschauen konnte.

Besonders danken möchten wir  
Herrn Pfarrer Baumgartner für die schöne und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, der Narrenzunft Bützigräbler Iznang e.V. für den ehrenden Nachruf und dem Bestattungshaus Weiermann für die hilfreiche Unterstützung.

Die vielen Zeichen der Wertschätzung, die herzlichen Worte und Blumen sowie die zahlreiche Teilnahme an der Trauerfeier haben uns tief berührt und viel Trost gespendet.

Im März 2026  
Leonhard, Markus, Günter, Helmut und Bettina mit Familien



*Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber du bist überall, wo wir sind.*

Mein lieber Ehemann und unser Vater und Opa, ist nach längerer Krankheit im Beisammensein mit seinen Liebsten erlöst worden.


**Winfried Matern**  
\* 11.05.1935 † 12.03.2026

In Dankbarkeit  
Marianne  
Sabine mit Martin  
Susanne mit Tony, Louis und Tia

Bietingen, im März 2026  
Die Abschiedsfeier mit Urnenbeisetzung hat im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Bietingen stattgefunden.

**Von Herzen Danke...**

*Danke für die stille Umarmung, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft sowie für alle, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.*

  
**Peter Riedle**  
Eigeltingen, im März 2026

Im Namen aller Angehörigen  
Heike Riedle

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

**Anna Stadelhofer**


Besonders danken wir dem Pflgeteam der Sozialstation St. Verena Herrn Diakon Ehinger und Frau Brachat für die würdevolle Verabschiedung

Rielasingen, im März 2026 Verena, Anita und Heidi

**Todesanzeige und Danksagung**

*Wohin du auch gehst, du bleibst in unseren Herzen, wie weit du auch entfernt bist, du bist ein Teil von uns.*

Wir haben Abschied genommen von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

  
**Waltraut Wucherer**  
\* 07.04.1940 † 06.03.2026

Ulrike und Thomas  
Markus  
Petra, Stefan, Sophia und Lukas  
Kai und Diana  
sowie alle Anverwandten


Wir danken dem Team des St.-Verena-PH.

*... und immer sind da die Spuren deines Lebens, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns an dich erinnern und uns glauben lassen, dass du bei uns bist. Diese Spuren finden wir in unseren Herzen.*

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in unserer unendlichen Trauer mit uns verbunden fühlen, ihre Anteilnahme auf so vielfältige, liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt Frau Hauenstein für die würdevolle Trauerfeier und dem Bestattungsinstitut Koller e.K. mit Herrn Schäuble.

  
**Renate Schlicht**  
Stahringen, im März 2026

Im Namen aller Angehörigen  
Veronika Rebert

**Nachruf**

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

**Frau Waltraut Wucherer**

die am 06. März 2026 im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Frau Wucherer war bis zu ihrem Übertritt in den Ruhestand am 01.09.2000 über 36 Jahre Mitarbeiterin in unserer Abteilung Verpackung Bereich Brüherzeugnisse/Würzeabfüllung und sie hat sich in all diesen Jahren durch ihrer Einsatzbereitschaft, ihrer Zuverlässigkeit und ebenso ihrer hilfsbereite Art bei Vorgesetzten und Kollegen großer Anerkennung und Wertschätzung erfreut. In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied und werden der Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft  
Nestlé Deutschland AG  
Maggi - Werk Singen

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die mit uns von

**Anita Jentsch**  
† 22.02.2026

Abschied genommen haben.

Für die vielen Zeichen der Wertschätzung durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden, danken wir ganz herzlich.

Es war trostreich, beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen so viel Anteilnahme zu erfahren.

Im Namen aller Angehörigen  
Manfred Jentsch



**Bruni Riemel**  
1956 – 2026

*Auf geht's,  
Mitten in Himmel eini, ned traurig sein!  
Na, na, ist ka Grund zum traurig sein!  
Weil, i werd singen, i werd lachen,  
i werd „des gibt's net“ schrein.  
I werd glücklich sein!*

Ludwig Hirsch

Singen, im März 2026

**Herzlichen Dank**  
allen, die uns in den schweren Stunden begleitet haben.

Besonderen Dank an:  
Herrn Diakon Ehinger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.  
Frau Hölzle Sozialstation St. Verena  
Frau Löhle Praxis Reh Aktiv  
Herrn Bernhard Ruf Bestattungen  
Raluca unsere gute Seele

Im Namen aller Angehörigen  
Martin



**Herzlichen Dank**

möchten wir allen sagen, die unserem lieben Verstorbenen

**Adelbert Sauter**  
† 15.02.2026

im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Josefine Sauter mit Familien

*In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, treusorgenden guten Vater und Opa*

**Manfred Amann**  
\* 04.04.1935 † 20.03.2026

Rita Amann  
Ingo  
Heike mit Lara, Lea und David

Die Trauerfeier/Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Traueradresse: Beethovenstr. 57, 78224 Singen





*So viele Erzählungen. So viele Erinnerungen.*

---

Einfach nur ein  
**DANKE von HERZEN**

*für die vielen lieben Worte, Gesten und Umarmungen,  
für die Begleitung auf seinem letzten Weg.*

*Es ist so schön zu wissen, wie beliebt und geschätzt  
unser Vater, Schwiegervater und Opa war.  
Und wie viele seinen Erzählungen gelauscht haben.*

**Horst Papajewski**  
\* 31.01.1937 † 22.01.2026

*Sylvia & Alexander Burth  
mit Lara, Richard & Mareen  
sowie alle Angehörigen*

*Mit dem Tod eines geliebten Menschen  
verliert man vieles, niemals aber  
die gemeinsam verbrachte Zeit.*

Nach einem Leben voller Tatkraft und Energie,  
trifft der plötzliche und unerwartete Abschied  
besonders schwer.

**Roland Fischer**  
\* 09.01.1962 † 20.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit  
Franziska  
Tobias und Dinah mit Leni  
Rosi

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 10.04.2026 um 14.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Bohlingen statt.

**Danksagung**  
**Anneliese Grimm**  
† 03.03.2026

*Ein herzliches Vergelt's Gott*

*für alle tröstenden Worte, jeden mitfühlenden Händedruck,  
die unvergessenen Erinnerungen, die vielen liebevollen Karten,  
den schönen Blumenschmuck und jegliche Spende.*

**Besonders danken möchten wir**

- Pfarrer Arthur Steidle für die würdevolle und berührende Trauerfeier
- Pia Neumeyer für das trostspendende gemeinsame Rosenkranzgebet
- Bernhard Ruf Bestattungen für die professionelle Organisation und einfühlsame Begleitung
- St. Verena Pflegezentrum/Team Hardberg für die jahrelange zuwendungsvolle Fürsorge

Arlen, im März 2026 Im Namen aller Angehörigen  
Hermann Grimm

*Herzlichen Dank*

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um

**Dieter Dallath**

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch liebevolle  
Worte, Gedanken und Zuwendungen zum Ausdruck brachten.  
Sie werden uns in der kommenden schweren Zeit begleiten.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Weber für die würdevolle  
Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten und der Gemeinde Hilzingen  
für den ehrennden Nachruf.

Riedheim, im März 2026
Lucia Dallath mit Familie

*„Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.“*

Völlig unerwartet und für uns alle unfassbar müssen wir  
Abschied nehmen von meinem geliebten Sohn, meinem  
herzenguten Bruder, Schwager, Patensohn, Neffen, Götti  
und Cousin

**Thomas Müller**  
\* 21.4.1964 † 17.3.2026

*Du bleibst in unseren Herzen!*

Martha Müller  
Renate und Lothar Kellmayer  
Siegfried Müller  
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 2.4.2026,  
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof Weiterdingen statt. Seelenamt am Donnerstag, den  
9.4.2026, um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche Gottmadingen.

Traueradresse: Renate Kellmayer, Schloßstraße 7a, 78247 Hilzingen

Für uns unfassbar und völlig unerwartet nehmen wir  
Abschied von meinem lieben Sohn, Bruder, Vater und Opa

**Constantin Schirowski**  
\* 17.05.1956 † 22.03.2026

Elena Schirowski  
Maria Schaller mit Felix  
Albert Schirowski mit Steve  
Viktor Schirowski mit Sonja und Sabrina  
Jörg Rainer-Müller mit Melanie, Fabian und Angelina  
und alle Anverwandten

Beerdigung am Dienstag, 31.03.2026 um 13.00 Uhr  
auf dem Waldfriedhof Singen  
Seelenamt am Dienstag, 21.04.2026 um 18.30 Uhr  
in der Herz-Jesu-Kirche.

Traueradresse:  
Familie Schirowski, c/o Bestattungshaus Decker,  
Schaffhauser Str. 98, 78224 Singen

**NACHRUF**

Mit großer Betroffenheit haben wir vernommen,  
dass unser langjähriger Mitarbeiter und Kollege  
**Thomas Müller**  
im Alter von 61 Jahren verstorben ist.

Herr Thomas Müller trat im Jahr 1999 in das Unternehmen ein  
und war bis 2001 als CNC-Dreher und Fräser in unserem Vor-  
richtungsbau tätig. Anschließend wurde er als Anwendungs-  
techniker in der Applikation eingesetzt. Seit 2010 arbeitete Herr  
Müller in der Technischen Dokumentation. Mit Herrn Müller ver-  
lieren wir einen von uns allen sehr geschätzten Mitarbeiter und  
Kollegen. Wir durften ihn als einen äußerst zuverlässigen, hilfs-  
bereiten und engagierten Menschen kennenlernen. Wir werden  
ihn vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie und seinen Angehörigen sprechen wir unser tief  
empfundenes Beileid aus. Wir wünschen ihnen viel Kraft in die-  
ser schweren Zeit.

Geschäftsführung mit Belegschaft und Betriebsrat  
**CHIRON Group SE**

Abschied  
nehmen  
mit dem ...

»» WOCHEBLATT

**NACHRUF**

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

**Herrn Constantin Schirowski**

der im Alter von 69 Jahren verstarb.

Herr Schirowski war über 36 Jahre für unser Unternehmen tätig.  
In dieser Zeit arbeitete er als Materialtransporteur im Logistik-  
team im Produktionsbereich „veredelt“. Im August 2020 trat er in  
seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir ihn als  
äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen  
Mitarbeiter kennen, der sich bei Vorgesetzten und Kollegen  
große Anerkennung und Wertschätzung erworben hat.

Wir werden Herrn Schirowski stets ein ehrendes Anden-  
ken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und  
seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat  
**Amcor Flexibles Singen GmbH**



„Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber überall, wo wir sind“.

## Manfred Schwarz

\*10.8.1952 †16. 3.2026

In Liebe und Dankbarkeit  
Christian und Stephanie mit Nils und Theo  
Stefan  
Ines Röhrig

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 02.04.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.



STEINHANDWERK  
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH  
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER  
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach  
Fon 07771 / 24 62 · Fax 07771 / 41 60  
info@steinhandwerk.de  
www.steinhandwerk.de

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig,  
sondern erzählt von mir.  
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied von

## Gitta Vogt

geb. Horn  
\* 4.3.1944 † 17.3.2026



Wir vermissen Dich sehr  
Jürgen, Fabian  
alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnen-  
beisetzung findet am Donnerstag, den 2.4.2026,  
um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Jürgen Schuhmacher,  
Konstanzer Str. 61, 78224 Singen

„Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.“

### Herzlichen Dank

sagen wir von Herzen allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten,  
durch ihre tröstenden Worte, Blumen, liebevoll geschriebenen Karten und  
Geldspenden.

## Walter Laufer

Besonders danken wir Pfarrer Nico Limbach für die einfühlsame Gestaltung der  
Trauerfeier, dem Bestattungsinstitut Keller für die fürsorgliche Begleitung und  
Blumen Helmlinger für den wunderschönen Blumenschmuck.

Radolfzell, im März 2026

Heidi, Carsten & Andy mit Familien

Dein Leben war ein großes Sorgen, war Arbeit, Liebe und Verstehen,  
war wie ein heller Sommermorgen –und dann ein stilles Von-uns-Gehen.

Mit Ihrer Freude am Leben, Ihrem Mut und Ihrer  
Tatkraft hat sie unser Leben geprägt und bereichert.

## Ursula Sproll

geb. Spiesser  
\* 19.04.1935 † 21.03.2026

Traurig, dankbar und in Liebe  
nehmen wir Abschied

Berthold und Bettina  
Gisy und Jürgen  
Ludger  
alle Enkel und Urenkel  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,  
den 2. April 2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Bohlingen statt.

Traueradresse:  
Gislinde Ilgenstein, Lindenstraße 1, 78259 Mühlhausen-Ehingen.

Frieden ist...

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, nicht mehr  
kämpfen müssen, wenn die Kraft aufgebraucht ist,  
gehen dürfen, wenn die Engel ihre Arme öffnen, im  
Himmel liebe Menschen wieder sehen. Das ist Frieden!

Traurig nehmen wir Abschied von

## Helene Christof

\* 06.07.1932 † 23.03.2026

In Liebe

Gertrud und Michael Saucaliuc  
Michaela und Mirko Lieb mit Antonia und Silas  
Rosi und Adrian Sypek mit Lena und Emma  
und alle Anverwanten

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 02.04.2026, um 11:00 Uhr auf dem  
Waldfriedhof Singen statt. Seelenamt am Samstag, den 25.04.2026, um 18:30 Uhr  
in der Pfarrkirche St. Elisabeth.



Das Schönste,  
was ein Mensch hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,  
die an ihn denken.



## Andreas „Rocky“ Handloser

Überlingen am Ried, im März 2026

### Herzlichen Dank

Gemeinsam mit Andy habt Ihr viele schöne  
Stunden erlebt. In den schwersten Momenten habt  
Ihr mit uns getrauert und geweint sowie Eure  
Anteilnahme, Freundschaft und Verbundenheit in  
überwältigend großer Anzahl und in so liebevoller,  
vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht.  
Dafür danken wir von Herzen.

### Besonderen Dank

- der Hexen-Katzen-Clique für den sehr  
wertschätzenden Nachruf
- für die großzügigen Beiträge in den  
Kondolenzkarten und im Rahmen des  
Spendenaufrufs
- an Nicole Homburger vom Bestattungshaus  
Homburger für die liebevolle Gestaltung  
der Abschiedsfeier
- allen, die Andy auf seinem letzten Weg  
begleitet haben

Im Namen der gesamten Familie Handloser

# In der Trauer nicht allein

mit dem ...



WOCHENBLATT

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 94.000 Briefkästen + E-Paper: [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net)

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,  
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: [familienanzeigen@wochenblatt.net](mailto:familienanzeigen@wochenblatt.net)  
Mo. - Di.: 9 - 12 Uhr, Mi. - Do. 9 - 13 und 14 - 18 Uhr • Anzeigenschluß: Donnerstag, 11.30 Uhr



» WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «

## Krisen, Hoffnung und die Kraft des Miteinanders

»Wer Krisen nur als nüchterne Geschichtsdaten begreift, bekam bei der »Erzählzeit ohne Grenzen« am vergangenen Mittwoch, 25. März, in Mühlhausen-Ehingen einen sehr menschlichen Zugang.

von Uwe Johnen

**Mühlhausen-Ehingen.** Im bis auf den letzten Platz besetzten Nebenraum des Gasthauses Mägdeberg las die Schweizer Autorin Therese Bichsel aus ihrem Roman »Das Jahr ohne Sonne« und nahm ihr Publikum mit in die Hunger- und Krisenjahre 1816 und 1817. Die Lesung war eine von zahlreichen Erzählzeit-Veranstaltungen auf beiden Seiten der deutsch-schweizer Grenze. Bürgermeister Patrick Stärk begrüßte die Gäste und spannte dabei den Bogen von der historischen Vorlage bis in die Gegenwart. Er hoffe, sagte er, der Abend zeige Wege auf, »wie man mit Krisen, die auch heute in anderer Form auftreten können, umgehen könne«.

Mit einer angenehmen und stimmigen Betonung ließ Therese Bichsel ihre Figuren lebendig werden. Im Mittelpunkt standen die drei Frauen ihres Romans: Anna Kathrin, Mary und Elisabeth. Besonders viel Raum erhielt Anna Kathrin Diem aus Appenzell. An ihr zeichnete die Autorin eindrücklich nach, wie sich Hunger nicht plötzlich, sondern schleichend ausbreitet: Ernten bleiben aus, Vorräte schwinden, das Geld wird knapp, die Wege werden länger. So wurde die historische Krise greifbar. Anna Kathrin versucht, mit hochwertig gewebten Tü-



Bürgermeister Patrick Stärk hatte für Autorin Therese Bichsel nach der Lesung noch einen Präsentkorb parat. swb-Bild: Uwe Johnen

chern Geld zum Überleben zu verdienen. Doch die Händler setzen sie unter Druck, drücken die Preise und verweisen bereits auf die Konkurrenz der beginnenden Industrialisierung. Bichsel zeigte damit, wie eng Naturkatastrophe, soziale Not und wirtschaftlicher Wandel miteinander verflochten waren. Auch Elisabeth kam zu Wort, die als Pfarrfrau nicht nur ihren Mann, sondern gewissermaßen auch dessen Beruf geheiratet habe und versuche, den Armen beizustehen. Dazu trat Mary Shelley, die am Genfer See in düsterer Atmosphäre jene Kraft entwickelte, aus der später »Frankenstein« hervorging. Dass Therese Bichsel historische Stoffe mit großer Sorgfalt behandelt, war spürbar, auch wenn sie über ihre Recherche kaum sprach. Im Vorgespräch berichtete sie, dass sie vor dem Schreiben mindestens ein halbes Jahr lang recherchierte. Ihr Ziel sei es gewesen, »den Alltag der Leute zu erfassen, an den leiblichen, realen Personen«. Warum sie die Geschichte aus weiblichen

Perspektiven erzählt? »Frauen sind immer etwas vernachlässigt«, sagte sie. Besonders nahegegangen sei ihr die Appenzelerin, weil sie das volle Ausmaß des Hungers erlebe. Zugleich sei es ihr wichtig gewesen, alle Gesellschaftsschichten sichtbar zu machen. Dabei blieb der Abend trotz aller Düsternis nicht hoffnungslos. Die Autorin betonte selbst, die ausgewählten Lesestellen könnten den Eindruck erwecken, ihr Buch sei vor allem dunkel. Tatsächlich aber zeige der Roman, wie alle drei Frauen lernen, mit der Krise umzugehen und ihren Weg zu finden. Das griff auch Bürgermeister Patrick Stärk in seinem Schlusswort auf. Er hoffe, »dass wir heute alle mitnehmen, dass wir Krisen nur gemeinsam bewältigen können. Wir sollten mehr als Gemeinschaft denken und mutig vorgehen.« So wurde die Lesung in Mühlhausen-Ehingen mehr als ein literarischer Abend: zu einer eindringlichen Erinnerung an den Wert des Miteinanders.«

## Wohnhausbrand fordert ein Menschenleben

**Stockach.** Zu einem Brand, bei dem eine Person ums Leben kam, ist es am Montagmorgen, 23. März, in einem Mehrfamilienhaus im Haitachweg in Stockach gekommen. Wie die Feuerwehr Stockach berichtete, wurde die Abteilung Kernstadt um 5.18 Uhr alarmiert. Aufgrund des Meldbildes wurden zusätzlich die Führungsgruppe sowie die Abteilung Zizenhausen alarmiert. Ebenfalls wurde der Rettungsdienst zur Einsatzstelle gerufen. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand eine Wohneinheit im zweiten Obergeschoss bereits in Vollbrand. Unverzüglich wurde die Menschenrettung und die Brandbekämpfung über das Treppenhaus vorbereitet, so die Feuerwehr. Parallel dazu erfolgte ein Löschangriff von außen auf die betroffene Wohnung. Im weiteren Einsatzverlauf wurden durch zusätzliche Atemschutztrupps die übrigen Wohneinheiten kontrolliert, teils gewaltsam geöffnet und nach Personen durchsucht. Dabei konnte eine Person rechtzeitig aus einer Wohnung im ersten Obergeschoss gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden. Dabei handelte es sich laut Polizeiangaben um eine 87 Jahre alte Frau. Sieben weitere Bewohner des Hauses konnten sich selbstständig in Sicherheit bringen.

### 76-Jähriger stirbt im Feuer

Für einen Bewohner kam jedoch jede Hilfe zu spät – er konnte von der Feuerwehr nur noch leblos in der Brandwohnung aufgefunden werden.

Laut Polizei handelte es sich um einen 76-jährigen Mann. Über die Drehleiter wurden die Löschmaßnahmen im Bereich der Brandwohnung sowie im Dachbereich unterstützt. Aufgrund der Ausbreitung des Feuers und des erhöhten Kräftebedarfs wurden weitere Einsatzkräfte und Material von den Abteilungen Wahlwies, Hoppetenzell und Mahlspüren im Tal/Seelfingen nachalarmiert. Zudem kamen eine zweite Drehleiter sowie der Abrollbehälter Atemschutz der Feuerwehr Radolfzell zum Einsatz, um die Atemschutzversorgung an der Einsatzstelle sicherzustellen. Durch den Einsatz mehrerer Atemschutztrupps konnte das Feuer in der Brandwohnung unter Kontrolle gebracht werden. Für die weiteren Löschmaßnahmen im Dachbereich wurde ein Zugang über tragbare Leitern geschaffen. Aufgrund der starken Hitzeentwicklung gestalteten sich die Arbeiten im Dachbereich als

besonders schwierig und kräftezehrend. Beide eingesetzten Drehleitern unterstützten die Maßnahmen und öffneten im Verlauf Teile der Dachhaut. Die Nachlöscharbeiten im Dachbereich sowie in der Brandwohnung dauerten mehrere Stunden an und konnten erst gegen Mittag abgeschlossen werden. Das Mehrfamilienhaus ist nicht mehr bewohnbar und muss nach derzeitiger Einschätzung abgerissen werden. Der entstandene Gebäudeschaden dürfte bei rund einer Million Euro liegen. Insgesamt war die Feuerwehr Stockach mit über 70 Einsatzkräften und 15 Fahrzeugen im Einsatz. Der Rettungsdienst war mit über 30 Einsatzkräften vor Ort. Auch am Tag danach war die Feuerwehr vor Ort und löschte verbliebene Glutnester. Wie es zu dem Feuer kommen konnte, ist Gegenstand von Ermittlungen, die derzeit noch andauern. Redaktion



Bei einem Brand in einem Mehrfamilienhaus ist in Stockach eine Person ums Leben gekommen. swb-Bild: Feuerwehr Stockach

## » WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

### » TÄGLICH FÜHRUNGEN

**SINGEN**  
Innenstadt | jederzeit | Digitaler Stadtrundgang. Mit Augmented Reality und Gästeführer:innen Interviews die Geschichte von Singen erleben. Kostenlose Nutzung über die App unter: zeigmal.app. Weitere Infos in der Tourist Information Singen: Telefon: 07731-85 262 oder unter [www.singen-tourismus.de](http://www.singen-tourismus.de)

**SINGEN**  
Theresienkapelle, Fittingstraße 40 | nur auf Anfrage | Führungen in der Gedenkstätte Theresienkapelle. Eine Führung durch die Theresienkapelle Singen zeigt ein einzigartiges historisches Zeugnis, das über einem ehe-

malignen Luftschutzbunker errichtet wurde und eindrucksvoll an das Schicksal von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen erinnert. Info: [www.theresienkapelle-singen.de/Besuch](http://www.theresienkapelle-singen.de/Besuch) oder [www.singen-tourismus.de](http://www.singen-tourismus.de).

### » MI. 01.04. JAZZ/BLUES

**SINGEN**  
GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Jakob Bänsch Quintett »All the Others«. Acht fiktive Charaktere aus Büchern, Filmen oder Serien setzt er mit seinem Quintett in Szene, erzählt deren Geschichten in virtuosem Spiel und beeindruckender musikalischer Bandbreite, sakrisch gut und

höllisch begabt. Reservierung unter: [karten@jazzclub-singen.de](mailto:karten@jazzclub-singen.de)

### » DO. 02.04. FÜHRUNGEN

**SINGEN**  
Zunftschür, Lindenstraße 13 | 18:00 Uhr | Stadtrundgang mit Kaufmann Gäng. Um die Jahrhundertwende entwickelt sich die Stadt Singen vom kleinen Fleck zur jungen Stadt. Bei seiner Tour zeigt Ihnen der stark verwurzelter Kaufmann nicht nur die Stadt, sondern nimmt Sie mit in den früheren Alltag. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter [www.singen-tourismus.de](http://www.singen-tourismus.de).

### SONSTIGES

**SINGEN**  
Goldene Kugel, Alpenstraße | 18:00 Uhr | Treffen der Fotofreunde. Die Haupt-Themen: Licht und Schatten-Silhouetten – Tiefenwirkung in Bildern - Teil 2. Foto-Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.fotofreunde-singen.de](http://www.fotofreunde-singen.de).

### » FR. 03.04. FÜHRUNGEN

**GAIENHOFEN**  
Hesse Haus und Hesse Garten, Hermann-Hesse-Weg 2. | 14:00 Uhr | Hermann Hesse Garten. Wildkräuter-

### ○ ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Karfreitag gilt für die KW 14 folgender Anzeigenschluss:

VERANSTALTUNGEN  
DIENSTAG, 31. MÄRZ,  
12.00 UHR

Rossella Celano  
07731/8800-28

[rossella.celano@wochenblatt.net](mailto:rossella.celano@wochenblatt.net)

» WOCHENBLATT

– Anzeigen –

## » THEATER

### STADTTHEATER KONSTANZ

**Queere Community in Konstanz**  
– Kaffeeklatsch & Talk  
Für queere Menschen (und alle, die noch in der Findungsphase sind) gibt es den Konstanz-queeren Kaffeeklatsch. Treffpunkt ist das Foyer des Stadttheaters, mit anschließendem Talk vor der Vorstellung von »Hedwig and the Angry Inch«. Gemeinsam wird gefragt: Wie geht queeres Community-Building in Konstanz?  
Sa., 17:00 Uhr.

### Hedwig and the Angry Inch – ein Musical

Hedwig, die »weltweit ignorierte Chanteuse«, kommt nach Konstanz! Zwischen lauten Rocknummern und ruhigen Balladen gibt sie Einblicke in ihr Leben: ihre Jugend in der DDR, der Schritt in ein neues Leben jenseits der Grenze und die zahlreichen Beziehungen, die

sie geprägt haben.  
Sa., 20:00 Uhr.

### WERKSTATT

**Die Kinder**  
Mit schwarzem Humor bearbeitet die britische Autorin Lucy Kirkwood die Verbindung von Politischem und Privatem und stellt dabei die unbequeme Frage: Was hinterlassen wir den nächsten Generationen?  
Sa., 20:00 Uhr.

### STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

#### War of the Worlds

Vor unseren Augen inszenieren vier Darsteller ein rasantes, episches Roadmovie. Die Geschichte kennen wir – oder wir meinen, sie zu kennen. Es ist eine apokalyptische Geschichte über eine Invasion von Ausserirdischen und über die daran anschließende Zerstörung von allem, was uns lieb und teuer ist.  
Di., 19:30 Uhr.

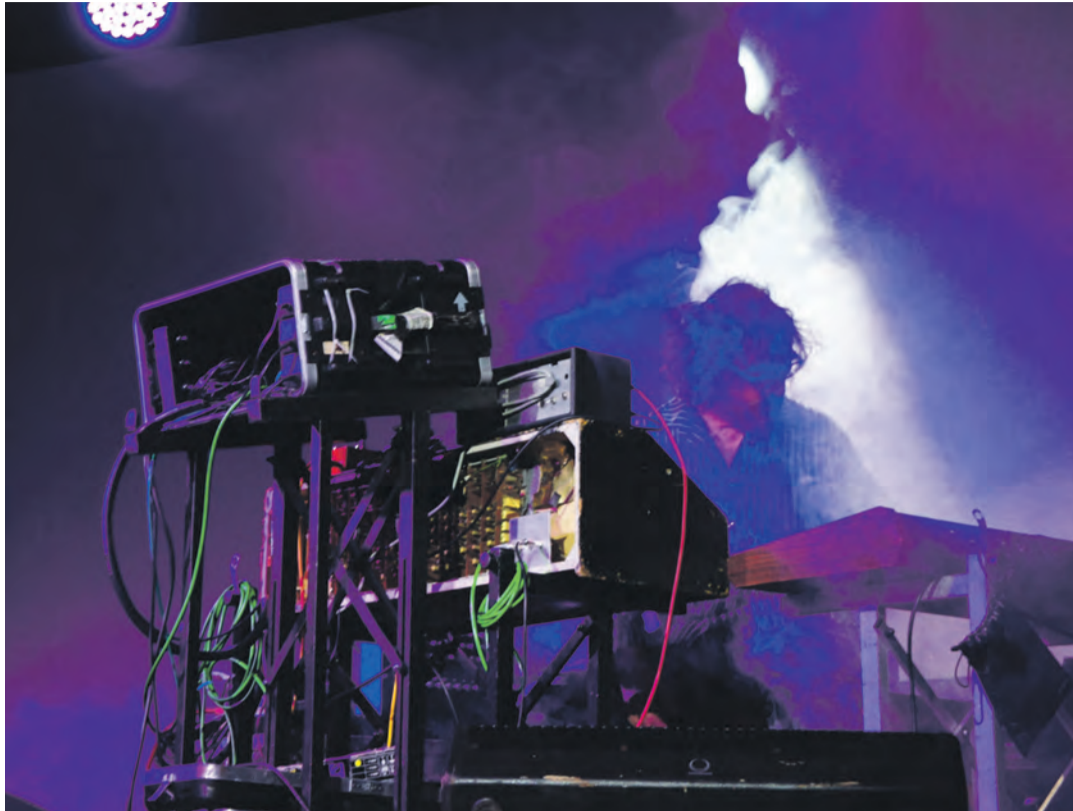
### TICKETS UND INFOS

**DIE FÄRBE SINGEN**  
www.die-faerbe.de  
Tickethotline: 07731 / 64646

**STADTHALLE SINGEN**  
www.stadthalle-singen.de  
Tickethotline: 07731/85-504

**THEATER KONSTANZ**  
www.theaterkonstanz.de  
Tickethotline: 07531 / 900 2150

**STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN**  
www.stadttheater-sh.ch  
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



**Hans-Joachim Irmeler Live: Im Rahmen der Finissage zur Ausstellung »Markus Weggenmann. Pure Gegenwart.« spielt der Mitbegründer der legendären Krautrock-Band Faust am Sonntag, 12. April 2026, um 15:00 Uhr ein Konzert im Kunstmuseum Ekkehardstraße 10, Singen.** Irmeler, eine prägende Figur der experimentellen Musik, ist für dichte, repetitive und raumgreifende Klangstrukturen bekannt. Mit selbst modifizierter Orgel und Synthesizer entwickelt er eine Performance, die Weggenmanns Malerei klanglich interpretiert. Ein Konzert zwischen experimenteller Musik, Raum und Bild und ein fulminanter Abschluss der Ausstellung.  
Copyright: Hans-Joachim Irmeler

dige Führung durch den einzigen Garten des berühmten Dichters Hermann Hesse rund um das eigene Haus nach sorgfältiger Restaurierung nach seinen Plänen. Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653, weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

**mann-Hesse-Weg 2. Hesse Haus und Hesse Garten.** Der historische, wunderschöne Hesse Garten für individuellen Besuch von Fr – So inkl. zwischen 11.00 – 17.00 Uhr, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Einlass nach Anruf am Gartentorchen. Einführung beim »Treff unter der Kastanie« über Hesses Zeit in Gaienhofen, seine Gartenkunst, das Schicksal der Familie und die Hintergründe für den Wegzug. Besuch in Hesses eigenem Haus möglich mit Filmcollage. Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de

**»Markus Weggenmann. Pure Gegenwart.«** Nach 30 Jahren kehrt Markus Weggenmann (\*1953), aus Singen stammend und heute in Zürich und Lumnezia (Graubünden) lebend und arbeitend, mit einer großen Werkschau an das Kunstmuseum seiner Heimatstadt zurück. Die Ausstellung versammelt Serien und Werkgruppen der letzten zehn Jahre und macht – ergänzt durch ältere Arbeiten – die Entwicklung von Weggenmanns Malerei seit 1993 nachvollziehbar. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

erkundung zur traditionellen »Neustärke« – Sammlung, Zubereitung und Verkostung im Hessegarten, bei Regen im Hessehaus. Fachkundige Beratung, Literaturtipps und praktische Anleitung. Treffpunkt Hessegarten, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Anmeldung erforderlich unter +49(0)7735 440653.

## » SA. 04.04. FÜHRUNGEN

### GAIENHOFEN

**Hesse Haus und Hesse Garten, Hermann-Hesse-Weg 2.** | 12:00 Uhr | Hermann Hesses Garten in Gaienhofen – Damals und Heute. Fachkun-

## » SO. 05.04. FÜHRUNGEN

### GAIENHOFEN

**Hesse Haus und Hesse Garten, Hermann-Hesse-Weg 2.** | 10:30 Uhr | Hesse Haus und Hesse Garten – ein Denkmal. Sehnsüchte, Freude und Enttäuschungen. Ein Frauenleben um 1900 im Schatten des begabten Ehe-Mannes. Mit Führung durch das von Mia und Hermann Hesse erbaute Haus, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen.

| 14:30 Uhr | Hesse Haus und Hesse Garten – ein Denkmal. Die reformgeprägte Haushaltsführung der Familie Hesse, die Architektur, der Reform-Kleidungsstil, Vegetarismus, Kindererziehung u.a.m. werden erläutert. Zahlreiche Objekte aus der Zeit vervollständigen die Eindrücke. Die Führung geht durch alle wichtigen Räume des Hesse Hauses, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Anmeldung erforderlich unter +49(0)7735-440653 oder auf der website www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

**Hesse Museum. Kapellenstraße 8. »Über die Jahre. Rose Marie Schnorrenberg zum 100. Geburtstag.«** Die Ausstellung zeigt Bilder aus dem Privatbesitz der Malerin und vermittelt einen repräsentativen Einblick in ihr Oeuvre »Über die Jahre«. Zu sehen sind vor allem Landschaftsdarstellungen, die zu Beginn noch mit stark leuchtenden Komplementärfarben den Einfluss des Rheinischen Expressionismus erkennen lassen, sich später sachlicher, flächiger und linienbezogener geben und zunehmend eine Leichtigkeit entwickeln, abstrakter werden, aber doch stets unverwechselbar bleiben. Weitere Informationen unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

**Singen MAC Museum Art & Cars MAC1 BIRDS OF PARADISE – Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars MAC1 Galerie (Eintritt frei) Marijke Aerden WILD BLOOM MAC2 Level 1. Die Legende lebt – 300SL vom Klassiker in die Neuzeit und Fotografien von René Staud. Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre und Pop-Art von James Francis Gill. Level 3. Elvis Presley & the American Dream of Driving und Thüga EnergieRaum.** Weitere Infos zum MAC Museum Art & Cars: www.museum-art-cars.com

### MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2  
Parkstraße 1+5, Singen  
Öffnungszeiten:  
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,  
So. & Feiertag  
11:00 – 18:00 Uhr,  
Mo. – Di. Ruhetag  
www.museum-art-cars.com

### Archäologisches

**Hegau-Museum**  
Am Schlossgarten 2, Singen  
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267  
Öffnungszeiten:  
Mo. geschlossen,  
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,  
So. 14:00 – 17:00 Uhr,  
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;  
Eintritt: frei.  
www.hegau-museum.de

### Stadtmuseum Stockach

Salmannsweilerstraße 1  
Tel.: +49 (0)7771 / 802 300  
Frühjahrspause  
Ab 8. Mai 2026: »Wasserwelten - Von Dix bis Mollweide«.  
www.stadtmuseum-stockach.de

### Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen  
Tel. +49 (0)7735 / 440949  
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr  
Eintritt 7,-€, ermäßigt 5,-€  
www.hesse-museum-gaienhofen.de

**belwesen.** An Kinder von vier bis acht Jahren, die Lust haben, die Welt der Formen und Farben zu entdecken, richtet sich der Workshop »Minimalwerkstatt für Kinder«. In dem Workshop dreht sich alles um Tiere und Fabelwesen. Die Kinder haben Gelegenheit, die aktuelle Ausstellung in der Villa Bosch zu erkunden und im Anschluss selbst kreativ zu werden. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

**Do., 09.04., 10:00 Uhr, Stadtmuseum. Kräuterkunde mit Pinsel und Mikroskop.** Kann Unkraut gesund sein? In dem Workshop lernen Kinder ab zehn Jahren die spannende Welt der Pflanzen wie Spitzweigerich, Schafgarbe und Gänseblümchen kennen. Die Veranstaltungen findet im Rahmen des Kinderferienprogramms des Stadtmuseums statt und wird von Monika Leister geleitet. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

**KUMPF & ARNOLD**  
Heizung | Sanitär | Elektro | Klima

## Badberatungstage

**27. & 28. März 2026**  
in den Ausstellungsräumen der Firma  
**Pfeiffer & May in Singen | Grubwaldstraße 5**  
**Freitag 9 Uhr - 16.30 Uhr**  
**& Samstag 9 Uhr - 13 Uhr**

**3D - Badplanung**

**Komplettsanierung**  
Alles aus einer Hand

verbündlich  
pünktlich  
fachgerecht

Fugenlose Bäder

Komplettsanierung  
Alles aus einer Hand

Kommen Sie spontan vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin vorab!  
KUMPF & ARNOLD | Hohenkrähenstr. 4 | 78224 Singen | 07731 7940 940  
info@kumpfundarnold.de | www.kumpfundarnold.de

## » AUSSTELLUNGEN

### ENGEN

**Städtisches Museum. Klostergasse 19. »Zeitlose Zeit - Bilder aus Pannonhalma« – Andrés Gaál.** Die Ausstellung versammelt Werke aus der gesamten Schaffungsphase von Andrés Gaál und eröffnet einen vielschichtigen Blick auf seine Bildwelten – von atmosphärisch verdichteten Landschaften bis hin zu Portraits, in denen sich die gelebte Erfahrung der Portraitierten widerspiegelt. Weitere Informationen unter www.museum-engen.de.

### GAIENHOFEN

**Hesse Haus und Hesse Garten. Her-**

### RADOLFZELL

**Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Anno 1926 »Radolfzell feiert 1100 Jahre.«** Der Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell e. V. 40 präsentiert eindrucksvolle Impressionen der Jubiläumsfeier, die vor exakt 100 Jahren in Radolfzell stattfand. Die historischen Glasplattenaufnahmen aus dem Bildarchiv der Familie Moriel geben einen faszinierenden Einblick in das damalige Festgeschehen und die Atmosphäre der Stadt. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

**Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Neue Ausstellung Stadtmuseum.** Die neu konzipierte Ausstellung lädt zu einer interaktiven Zeitreise ein, auf der die Besucher sich einen Überblick über die Siedlungsgeschichte der Stadt verschaffen können. Weitere Infos zur Ausstellung unter www.radolfzell1200.de.

### SINGEN

**Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10.**

## » VORSCHAU

### ENGEN

**Do., 09.04., 10:00 Uhr, Stadtbibliothek. MINT- Der heiße Draht oder wie funktioniert der Strom ?** Hier geht es um die Welt der Stromerzeugung und der Stromverteilung. Erfahrt einiges über das Thema Strom und bastelt euch einen heißen Draht! Weitere Infos unter www.engen.de.

**Fr., 10.04., 19:00 Uhr, Freilichtbühne, Hauptstaße 11. Abendliche Führung mit Nächtwächter und Bürgersfrau.** Lassen Sie sich ein auf die (meist) wahren Geschichten des Nächtwächters und der Bürgersfrau und erleben sie eine unterhaltsame und gleichsam lehrreiche Führung. Tickets unter Tel.: 07733/502249. Weitere Infos unter www.engen.de.

### RADOLFZELL

**Mi., 08.04., 14:30 Uhr, Villa Bosch. Kunst-Workshop zu Tieren und Fa-**